# Gebrauchs- und Montageanleitung




DE **ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG**

LIEBHERR

# Inhalt


**1 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 3**
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 3
1.2 Vorhersehbare Fehlanwendung ... 3
1.3 Nutzergruppe ... 3
1.4 Warnhinweise - Gefahren für den Benutzer ... 3
1.5 Störungen, Beschädigungen und Reparaturen ... 4
1.6 Entsorgungshinweise ... 4
1.7 Konformität ... 4
1.8 Klimaklassen ... 4
1.9 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung ... 5
1.10 EPREL-Datenbank ... 5
1.11 Open-Source-Lizenzen ... 5
1.12 Ersatzteile ... 5
1.13 Warnstufen ... 5

**2 Gerät auf einen Blick ... 5**
2.1 Lieferumfang ... 5
2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht ... 5
2.3 SmartDevice ... 6

**3 Aufstellen und Anschließen ... 6**
3.1 Aufstellbedingungen ... 6
3.2 Gerätemaße ... 7
3.3 Belüftungsanforderungen ... 7
3.4 Anschlussmaße für die Stromversorgung ... 7
3.5 Gerät transportieren ... 8
3.6 Gerät auspacken ... 8
3.7 Türanschlag der 4-Sterne-Gefrierfachtür umsetzen* ... 8
3.8 Türanschlagwechsel ... 8
3.9 Wandabstandshalter montieren* ... 14
3.10 Gerät aufstellen ... 14
3.11 Gerät ausrichten ... 15
3.12 Aufstellen mehrerer Geräte ... 15
3.13 Gerät in eine Küchenzeile integrieren ... 15
3.14 Nach dem Aufstellen ... 16
3.15 Gerät an Stromversorgung anschließen ... 16
3.16 Verpackung entsorgen ... 17

**4 Funktionsweise des Touch-Displays ... 17**
4.1 Navigation und Symbolerklärung ... 17
4.2 Menüs ... 18
4.3 Ruhemodus ... 18

**5 Inbetriebnahme ... 18**
5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme) ... 18

**6 Lagerung ... 19**
6.1 Hinweise zur Lagerung ... 19
6.2 Kühlteil ... 19
6.3 BioFresh ... 19
6.4 4-Sterne-Gefrierfach* ... 20
6.5 Lagerzeiten ... 20

**7 Energie sparen ... 21**

**8 Bedienung ... 21**
8.1 Bedien- und Anzeigeelemente ... 21
8.1.1 Status-Anzeige ... 21
8.1.2 Anzeigesymbole ... 21
8.2 Gerätefunktionen ... 21
8.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen ... 21
Gerät aus- und einschalten ... 21
Temperatur ... 22
BioFresh B-Value ... 22
C-Value* ... 23
D-Value ... 23
SuperCool ... 23
PartyMode ... 23
HolidayMode ... 24
SabbathMode ... 24
E-Saver ... 25
CleaningMode ... 25
Eingabesperre ... 26
Erinnerung ... 26
Temperatureinheit ... 26
Display-Helligkeit ... 27
WLAN ... 27
Geräteinformation ... 28
Software ... 28
Türalarm ... 28
Demomodus ... 29
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen ... 30
8.3 Meldungen ... 30
8.3.1 Überblick über Warnungen ... 30
8.3.2 Warnungen beenden ... 30
8.3.3 Überblick über Erinnerungen ... 30
8.3.4 Erinnerungen beenden ... 31

**9 Ausstattung ... 31**
9.1 4-Sterne-Gefrierfach* ... 31
9.2 Türabsteller ... 31
9.3 Abstellflächen ... 32
9.4 VarioSafe* ... 34
9.5 Variable Flaschenablage ... 36
9.6 Schubfächer ... 37
9.7 Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe ... 38
9.8 Flaschenhalter ... 39
9.9 FlexCube ... 39

**10 Wartung ... 39**
10.1 FreshAir-Aktivkohlefilter ... 39
10.2 Flaschenhalter entfernen / einsetzen ... 40
10.3 Auszugssysteme zerlegen / montieren ... 40
10.4 Variable Flaschenablage entnehmen / einsetzen ... 40
10.5 Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe ... 40
10.6 Gerät abtauen ... 41
10.7 Gefrierfach manuell abtauen* ... 41
10.8 Gerät reinigen ... 41

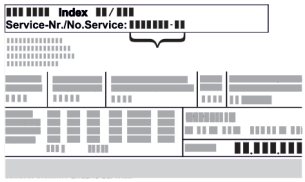
**11 Kundenhilfe ... 42**
11.1 Technische Daten ... 42
11.2 Betriebsgeräusche ... 42
11.3 Technische Störung ... 43

11.4 Kundenservice..... 44
11.5 Typenschild..... 44

**12 Außer Betrieb setzen..... 44**

**13 Entsorgung..... 44**
13.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten..... 44
13.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen..... 44

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

| Symbol | Erklärung |
|---|---|
|  | **Anleitung lesen**<br>Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch. |
|  | **Zusätzliche Informationen im Internet**<br>Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen und in weiteren Sprachen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter **home.liebherr.com/fridge-manuals**.<br>Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:<br><br>*Fig.* Beispielhafte Darstellung |
|  | **Gerät prüfen**<br>Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst. |
|  | **Abweichungen**<br>Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet. |
|  | **Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse**<br>Handlungsanweisungen sind mit einem ▶ gekennzeichnet.<br>Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet. |
|  | **Videos**<br>Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar. |

**Open-Source-Lizenzen:**

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: **home.liebherr.com/open-source-licences**

Diese Benutzerinformation gilt für folgende Geräte:

| | |
|---|---|
| (S)RB.. | 52.. |
| KB 52Vc20 | |

# 1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Benutzerinformation sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie diese Benutzerinformation an Nachbesitzer:innen weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Benutzerinformation vor der Installation und Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

## 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen wie z. B.:
  - Personalküchenbereichen in Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen
  - in der Landwirtschaft und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften
  - Frühstückspensionen
  - im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz
- Weitere Verwendungen:
  - Dieses Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.*
  - Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

## 1.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von:
  - Chemisch instabilen, brennbaren oder ätzenden Substanzen
  - Explosionsfähigen Stoffen, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas
  - Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffen und Produkten
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine unsachgemäße Verwendung des Geräts führt zu Schädigung oder Verderb der eingelagerten Lebensmittel.

## 1.3 Nutzergruppe

- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelnder Erfahrung und mangelnden Kenntnissen benutzt werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder der Gebrauch des Gerätes wurde ihnen erklärt. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.

## 1.4 Warnhinweise - Gefahren für den Benutzer

- WARNUNG: Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in Einbauten hindernisfrei halten.
- WARNUNG: Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- WARNUNG: Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- WARNUNG: Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühl-/Gefrierfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.

- WARNUNG: Bei der Aufstellung des Geräts ist sicherzustellen, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- WARNUNG: Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosen oder Netzteile nicht an der Rückseite des Geräte platzieren.

Nach erfolgtem Geräteeinbau muss es weiterhin möglich sein, das Gerät vom Netz zu trennen.

- Zugänglicher Netzstecker (über, unter oder neben dem Gerät)
- Auslösen der Sicherung in der Gebäude-Installation in Übereinstimmung mit den Errichtungsbestimmungen.



WARNUNG: Brandgefahr/feuergefährliche Stoffe.

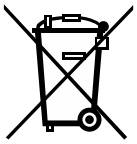
Das Symbol befindet sich am Verdichter und kann auch an weiteren Stellen am Gerät abgebildet sein. Es kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.

- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 $m^3$ groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Die Flächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Berührung kommen können, regelmäßig reinigen.
- Rohes Fleisch oder rohen Fisch in sauberen, geschlossenen Behältern verpacken. So verhindern Sie, dass Fleisch oder Fisch andere Lebensmittel berühren oder auf diese tropfen.
- Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, reinigen, trocknen und die Tür offen lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühlgut vermeiden. Zum Schutz z. B. Handschuhe verwenden.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Tür nur für kurze Zeit öffnen. So verhindern Sie, dass die Temperatur im Geräteinnenraum ansteigt.
- Beim Öffnen und Schließen nicht zwischen Tür und Gerät greifen. Finger können eingeklemmt werden.
- Keine Gegenstände im vorderen Bereich der untersten Glasplatte abstellen, um ein einwandfreies Schließen der Gerätetür zu gewährleisten. (siehe 6.2 Kühlteil) (siehe 9.2 Türabsteller)
- WARNUNG: Dieses Gerät ist entsprechend der Gebrauchsanweisung zu befestigen, um Gefahren durch mangelhafte Standfestigkeit auszuschließen.
- Anweisungen zum Aufstellen und Anschließen beachten. (siehe 3 Aufstellen und Anschließen)

## 1.5 Störungen, Beschädigungen und Reparaturen

- Netzanschluss mit Kaltgerätestecker:
  Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist. Der Wechsel darf vom Kunden vorgenommen werden.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundenservice oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal durchführen lassen.
- Bei Störungen und Gerätefehler Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Wenn der Netzstecker gezogen wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.

## 1.6 Entsorgungshinweise



Die durchgestrichene Mülltonne weist darauf hin, dass das Gerät nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden darf und einer getrennten Erfassung zuzuführen ist. Es enthält Wertstoffe und ist ggf. wiederverwendbar.



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: **Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.** Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

- Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss deswegen fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen. Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.
- Bitte beachten Sie, dass die Löschung evtl. vorhandener, personenbezogener Daten, die Aufgabe des Kunden ist.
- Für Deutschland: Bei den örtlichen Recycling- / Wertstoffhöfen kann das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgt werden. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 $m^2$ wird das Altgerät auch kostenlos über den Handel zurückgenommen.
- EU: Bitte informieren Sie sich über die Entsorgungsmöglichkeiten von Altgeräten bei Ihren lokalen Behörden.

## 1.7 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

| | |
|---|---|
| Für EU-Markt: | Das Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU. |
| Für GB-Markt: | Das Gerät entspricht der Radio Equipment Regulations 2017 SI 2017 No. 1206. |

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.Liebherr.com

Das BioFresh-Fach erfüllt die Anforderungen eines Kaltlagerfaches nach DIN EN 62552:2020.

## 1.8 Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr

Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

**Hinweis**

▶ Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

| Klimaklasse | für Umgebungstemperaturen von |
|---|---|
| SN | 10 °C bis 32 °C |
| N | 16 °C bis 32 °C |
| ST | 16 °C bis 38 °C |
| T | 16 °C bis 43 °C |
| SN-ST | 10 °C bis 38 °C |
| SN-T | 10 °C bis 43 °C |

## 1.9 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

- Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung enthält: https://go.liebherr.com/z3eewm

## 1.10 EPREL-Datenbank

- Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

## 1.11 Open-Source-Lizenzen

- Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: home.liebherr.com/open-source-licences

## 1.12 Ersatzteile

- Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.

## 1.13 Warnstufen

| | |
|---|---|
| **GEFAHR** | Kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn Sie diese nicht vermeiden. |
| **WARNUNG** | Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden. |
| **VORSICHT** | Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden. |
| **ACHTUNG** | Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden. |
| **Hinweis** | Kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps. |

# 2 Gerät auf einen Blick

## 2.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundenservice. (siehe 11.4 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Ausstattung (je nach Modell)
- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“
- „Installation Guide“*
- Servicebroschüre

## 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

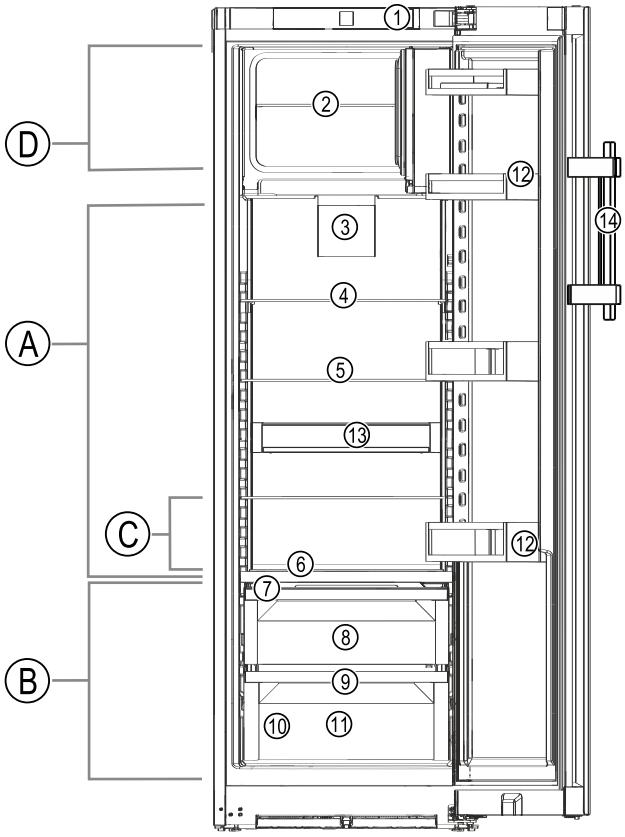



*Fig. 1 Beispielhafte Darstellung*

**Temperaturbereich**

**(A)** Kühlteil
**(B)** BioFresh
**(C)** Kälteste Zone
**(D)** 4-Sterne-Gefrierfach*

**Ausstattung**

**(1)** Bedienelemente
**(2)** Glasplatte 4-Sterne-Gefrierfach*
**(3)** Ventilator mit FreshAir-Aktivkohlefilter
**(4)** Teilbare Abstellfläche
**(5)** Abstellfläche
**(8)** Fruit & Vegetable-Safe
**(9)** Ablauföffnung
**(10)** Typenschild
**(11)** Meat & Dairy-Safe
**(12)** Türabsteller

**(6)** Variable Flaschenablage
**(7)** Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe
**(13)** VarioSafe*
**(14)** Hebelgriff*

## 2.3 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Kühlgerät.

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

| | |
|---|---|
| SmartDevice vorbereitetes Gerät: | Ihr Gerät ist für den Einsatz mit der SmartDeviceBox vorbereitet. Sie müssen zuerst die SmartDeviceBox erwerben und installieren. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen. |
| Weitere Informationen zu SmartDevice: | **smartdevice.liebherr.com** |
| SmartDeviceBox im Liebherr-Hausgeräte-Shop erwerben: | **home.liebherr.com/shop/de/deu/smartdevicebox.html** |
| SmartDevice-App herunterladen: | Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe  WLAN) in Ihr WLAN einbinden. |

**Hinweis**
In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.
Sie können die SmartDeviceBox nicht verwenden.

# 3 Aufstellen und Anschließen

## 3.1 Aufstellbedingungen

Die Aufstellbedingungen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass Sie Ihr Gerät sicher, effizient und störungsfrei betreiben können.

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise.
- Beachten Sie Aufstellungsort und Position im Raum.

**WARNUNG**
Brandgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen!
Wenn ein Netzkabel oder Stecker die Geräterückseite berührt, kann die Vibration des Geräts das Netzkabel oder den Stecker beschädigen, sodass es zu einem Kurzschluss führt.
▶ Darauf achten, dass sich kein Netzkabel unter dem Gerät verklemmt, wenn Sie das Gerät aufstellen.
▶ Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
▶ An Steckdosen im Geräterückseitenbereich keine Geräte anschließen.
▶ Mehrfach-Steckdosen oder -Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) **nicht** an der Rückseite von Geräten platzieren und betreiben.

**WARNUNG**
Brandgefahr durch Feuchtigkeit!
Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.
▶ Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.

**WARNUNG**
Brandgefahr durch austretendes Kältemittel und Öl!
Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressors nicht beschädigen.

### 3.1.1 Aufstellungsort

- Gerät ausschließlich in geschlossenen Räumen aufstellen und verwenden.
- Optimaler Aufstellort ist ein trockener und gut belüfteter Raum.
- Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden.
  Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.
- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 $m^3$ groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Der Boden am Standort muss waagerecht und eben sein.

### 3.1.2 Position im Raum

- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen aufstellen.
- Sie können das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Das Gerät mit der Rückseite und bei Verwendung beiliegender Wandabstandshalter (siehe unten) mit diesen stets direkt an der Wand aufstellen.*

- Das Gerät mit der Rückseite stets direkt an der Wand aufstellen.*
- Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.

### 3.1.3 Integration in eine Küchenzeile

- Sie können das Gerät mit Küchenschränken umbauen. (siehe 3.13 Gerät in eine Küchenzeile integrieren)

## 3.2 Gerätemaße

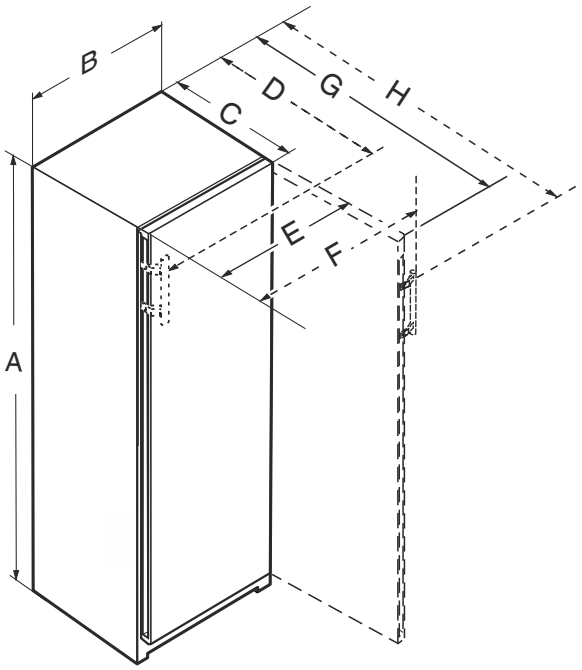



*Fig. 2*

| (S)RB.. 522.. / KB 52Vc20 | |
|---|---|
| **A (mm)** | 1855 |
| **B (mm)** | 597 |
| **C (mm)** | 675[x] |
| **E (mm)** | 609 |
| **G (mm)** | 1217[x] |

*Für Geräte mit Griffmulde*

[x] Bei Geräten mit beiliegenden Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 15 mm (siehe 3.9 Wandabstandshalter montieren*) .

## 3.3 Belüftungsanforderungen

**ACHTUNG**
Beschädigungsgefahr durch Überhitzung infolge unzureichender Belüftung!
Bei zu geringer Belüftung kann der Kompressor beschädigt werden.
▶ Auf eine ausreichende Belüftung achten.
▶ Belüftungsanforderungen beachten.

Wenn das Gerät in die Küchenzeile integriert wird, die folgenden Belüftungsanforderungen unbedingt einhalten:*

- Grundsätzlich gilt: je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.*

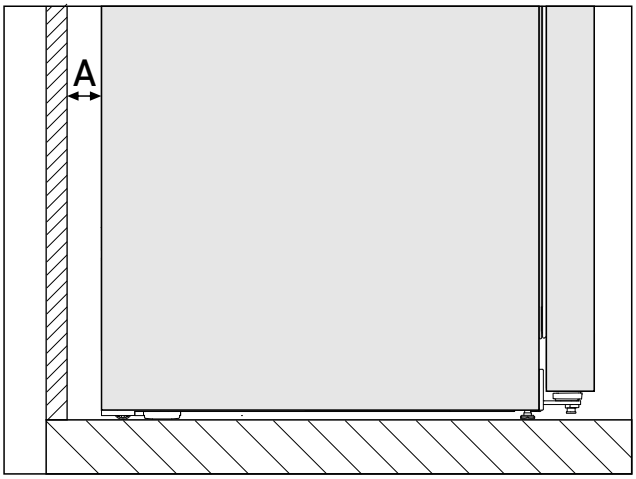



*Fig. 3 **

| Wandabstand A* |
|---|
| 25 mm* |

Der Energieverbrauch wurde mit einem Wandabstand *Fig. 3 (A)* zwischen Geräterückseite und Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als *Fig. 3 (A)* beträgt, hat dies keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Geräts. Bei geringerem Wandabstand kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen und es kann zur Kondensatbildung an der Geräterückwand kommen.*

## 3.4 Anschlussmaße für die Stromversorgung

Der Anschluss an die Stromversorgung ist auf der Geräterückseite. Damit Sie Ihr Gerät sicher anschließen können, sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Maße für den Anschluss an die Stromversorgung sind bekannt und werden eingehalten. Siehe Tabelle unten.
- ❑ Anschluss an die Stromversorgung erfolgt nach Anleitung. (siehe 3.15 Gerät an Stromversorgung anschließen)

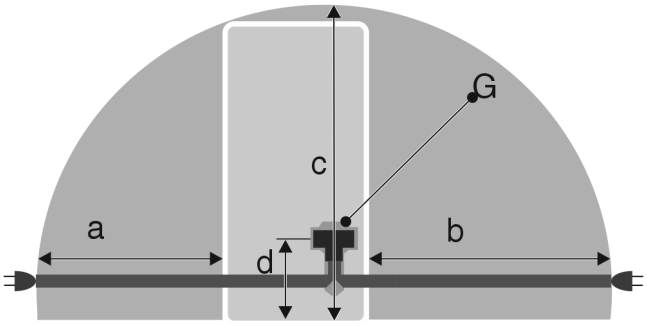



*Fig. 4 Kühlgeräte*

**(a)** Maximal verfügbare Länge der Netzanschlussleitung
**(b)** Maximal verfügbare Länge der Netzanschlussleitung
**(c)** Maximal verfügbare vertikale Länge der Netzanschlussleitung
**(d)** Abstand Gerätestecker zum Boden
**(G)** Gerätestecker

| Für 600 mm breite Geräte: | |
|---|---|
| **a** | ~ 1350 mm |
| **b** | ~ 1800 mm |
| **c** | ~ 2050 mm |

| Für 600 mm breite Geräte: | |
|---|---|
| **d** | ~ 150 mm |

## 3.5 Gerät transportieren

### 3.5.1 Gerät zur Erstinbetriebnahme transportieren

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Gerät ist verpackt.
- ❑ Gerät steht aufrecht.

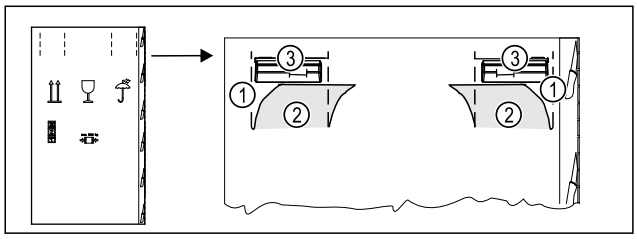



*Fig. 5*

- ▶ Verpackungskarton oben an der Perforierung *Fig. 5 (1)* eindrücken.
- ▶ Eingedrückte Laschen *Fig. 5 (2)* herausziehen.
- ▷ Tragegriff *Fig. 5 (3)* rechts und links ist sichtbar.
- ▶ Gerät an den Tragegriffen *Fig. 5 (3)* halten.
- ▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.
- ▶ Gerät auspacken. (siehe 3.6 Gerät auspacken)

### 3.5.2 Gerät nach Erstinbetriebnahme transportieren

Beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen, wenn Sie das Gerät nach Erstinbetriebnahme erneut transportieren oder verschieben wollen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Gerät ist entleert.
- ❑ Gerät steht aufrecht.
- ❑ Gerät mit Tür(en): Tür ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
- ❑ Gerät mit Auszugswagen: Auszugswagen ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
- ❑ Gerät mit Stellfüßen: Stellfüße sind eingedreht.

- ▶ Gerät an den Tragegriffen halten.
- ▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.

Nach dem Transport:

- ▶ Stellfüße am Gerät ausdrehen.
- ▶ Gerät ausrichten. (siehe 3.11 Gerät ausrichten)

## 3.6 Gerät auspacken

**ACHTUNG**
Beschädigungsgefahr durch Gerätebewegung!
Wenn Sie das Gerät ohne Schutz auf dem Fußboden bewegen, kann das Gerät den Fußboden beschädigen.

- ▶ Fußboden ausreichend abdecken, bevor Sie die Verpackung des Geräts entfernen.

- ▶ Gerät und Verpackung prüfen: Bei Verdacht auf Transportschäden vor dem Anschließen den Lieferanten kontaktieren.

**ACHTUNG**
Sachbeschädigung durch spitze oder scharfe Gegenstände!
Wenn Sie spitze oder scharfe Gegenstände beim Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden, können Sie das Gerät beschädigen.

- ▶ Keine spitzen oder scharfen Gegenstände zum Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden.

- ▶ Verpackungsmaterialien entfernen.
- ▶ Gerät ist an der richtigen Position aufgestellt: Schutzfolien an Tür und Seitenwänden entfernen.

## 3.7 Türanschlag der 4-Sterne-Gefrierfachtür umsetzen*

Sie können die 4-Sterne-Gefrierfachtür bei einem Türanschlagwechel mit einem einfachen Handgriff umsetzen. Wenn es möglich ist, die Gerätetür des Kühlgeräts mehr als 115° zu öffnen (1), können Sie das Gefrierfach auch ohne einen Türanschlagwechsel öffnen. Bei einem kleineren Öffnungswinkel (2) der Gerätetür ist das Umsetzen des Türanschlags notwendig.

Der Schieber zum Umsetzen des Türanschlags befindet sich unten an der Rückseite der 4-Sterne-Gefrierfachtür.

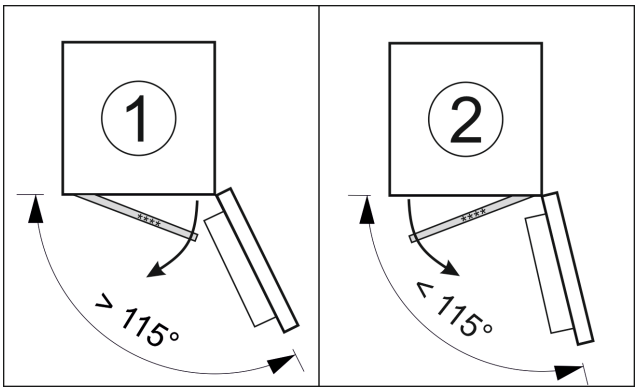



*Fig. 6*

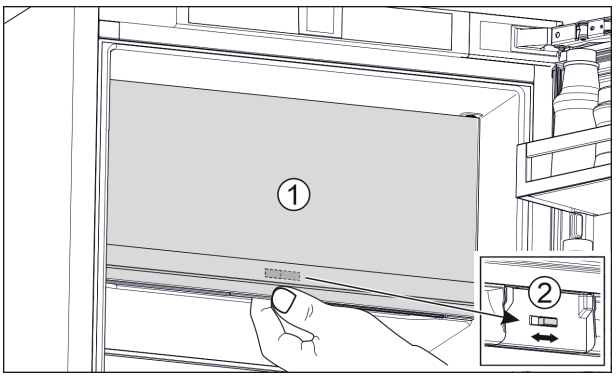



*Fig. 7*

- ▶ 4-Sterne-Gefrierfachtür (1) schließen.
- ▶ Von unten an die 4-Sterne-Gefrierfachtür greifen.
- ▶ Schieber (2) entweder nach rechts oder links schieben.

## 3.8 Türanschlagwechsel

**Werkzeug**

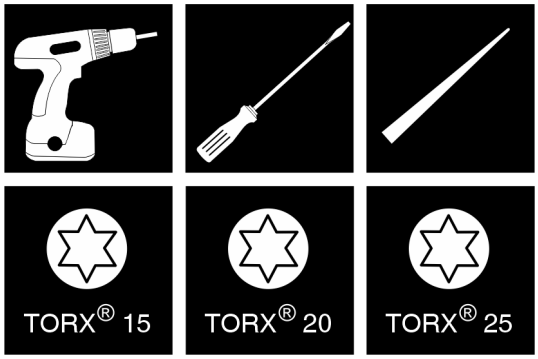



*Fig. 8*

**ACHTUNG**
Beschädigungsgefahr durch Türkollision!
Beschädigung der Geräte bei Side-by-Side-Aufstellung.
Wenn Sie zwei Geräte nebeneinander in einer bestimmten Side-by-Side-Anordnung aufstellen, ist der Türanschlag beider Geräte werksseitig vorgegeben.
▶ Side-by-Side-Aufstellung: Türanschlag nicht wechseln.

Für Geräte **ohne Schließdämpfer** gelten die Abschnitte:

❑ Für Geräte **ohne** Schließdämpfer
❑ Für alle Geräte

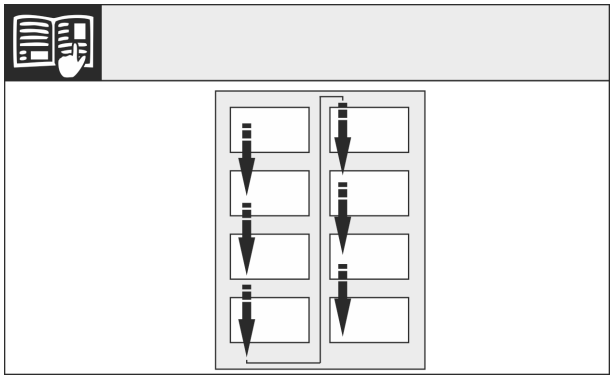


*Fig. 9*

Leserichtung beachten.

### 3.8.1 Türabsteller leeren

▶ Lebensmittel aus den Türabstellern herausnehmen.
▷ Lebensmittel fallen nicht aus der Tür, wenn Sie die Tür demontieren.

### 3.8.2 Geräte ohne Schließdämpfer: Abdeckungen entfernen

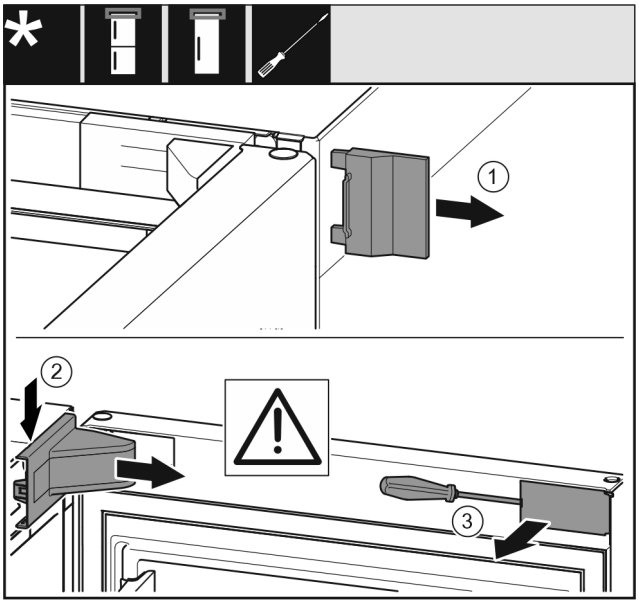



*Fig. 10*

▶ Tür öffnen.
▶ Äußere Abdeckung *(1)* entfernen.
▶ Lagerbockabdeckung *(2)* ausrasten und entfernen.

**ACHTUNG**
Beschädigungsgefahr durch Schraubendreher!
Wenn Sie die Türdichtung beschädigen, dann schließt die Tür nicht richtig und die Kühlung ist nicht ausreichend.
▶ Schraubendreher vorsichtig als Hilfsmittel verwenden.
▶ Türdichtung mit dem Schraubendreher nicht beschädigen.

▶ Abdeckung *(3)* außen an der Tür mit Schraubendreher ausrasten und zur Seite schwenken.

### 3.8.3 Tür demontieren*

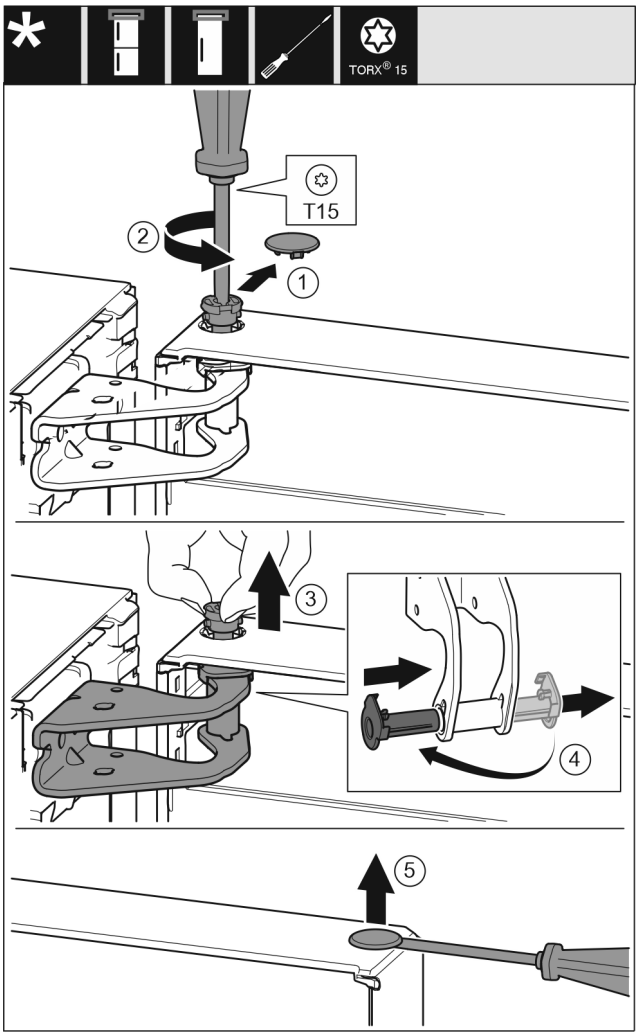



*Fig. 11*

- ▶ Abdeckung *(1)* vorsichtig entfernen.
- ▶ Bolzen *(2)* mit Schraubendreher ein Stück herausdrehen.

**VORSICHT**
Verletzungsgefahr durch herauskippende Tür!
Wenn Sie den Bolzen an der Tür vollständig entfernen, kann die Tür herauskippen und Sie können sich verletzen.
- ▶ Tür festhalten, bevor Sie den Bolzen entfernen.

- ▶ Tür festhalten.
- ▶ Bolzen *(3)* mit den Fingern herausziehen.
- ▶ Lagerbuchse *(4)* aus Führung herausziehen.
- ▶ Lagerbuchse *(4)* auf der anderen Seite einsetzen und einrasten.
- ▶ Tür anheben und abstellen.
- ▶ Abdeckung *(5)* vorsichtig mit einem Schraubendreher anheben und entfernen.

### 3.8.4 Tür demontieren*

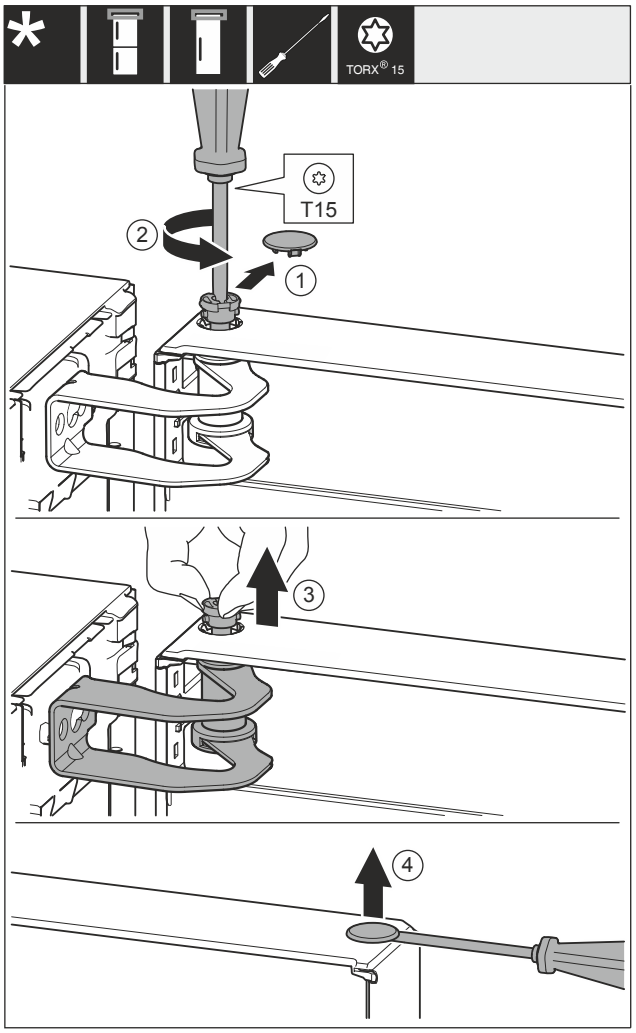



*Fig. 12*

- ▶ Abdeckung *Fig. 12 (1)* vorsichtig entfernen.
- ▶ Bolzen *Fig. 12 (2)* mit Schraubendreher ein Stück herausdrehen.

**VORSICHT**
Verletzungsgefahr durch herauskippende Tür!
Wenn Sie den Bolzen an der Tür vollständig entfernen, kann die Tür herauskippen und Sie können sich verletzen.
- ▶ Tür festhalten, bevor Sie den Bolzen entfernen.

- ▶ Tür festhalten.
- ▶ Bolzen *Fig. 12 (3)* mit den Fingern herausziehen.
- ▶ Tür anheben und abstellen.
- ▶ Abdeckung *Fig. 12 (4)* vorsichtig mit einem Schraubendreher anheben und entfernen.

### 3.8.5 Gefrierfachtür wechseln*

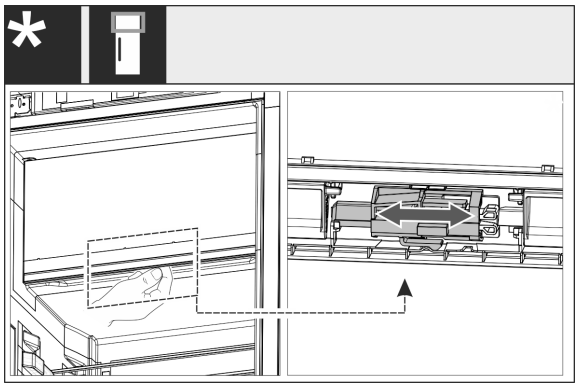


*Fig. 13*

▶ Bei eintürigen Geräten: Den Türanschlag des 4-Sterne-Fachs durch Verschieben des Hebels wechseln. Die Tür des 4-Sterne-Fachs muss dazu geschlossen sein. Den Hebel von unten an der Rückseite der Tür verschieben.

### 3.8.6 Obere Lagerteile umsetzen*

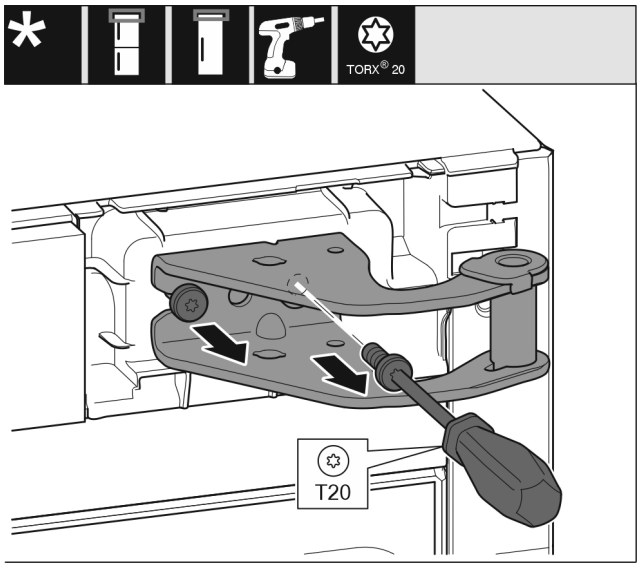



*Fig. 14*

▶ Schrauben herausdrehen.
▶ Lagerbock anheben und entfernen.

**WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

▶ Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm anschrauben.
▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

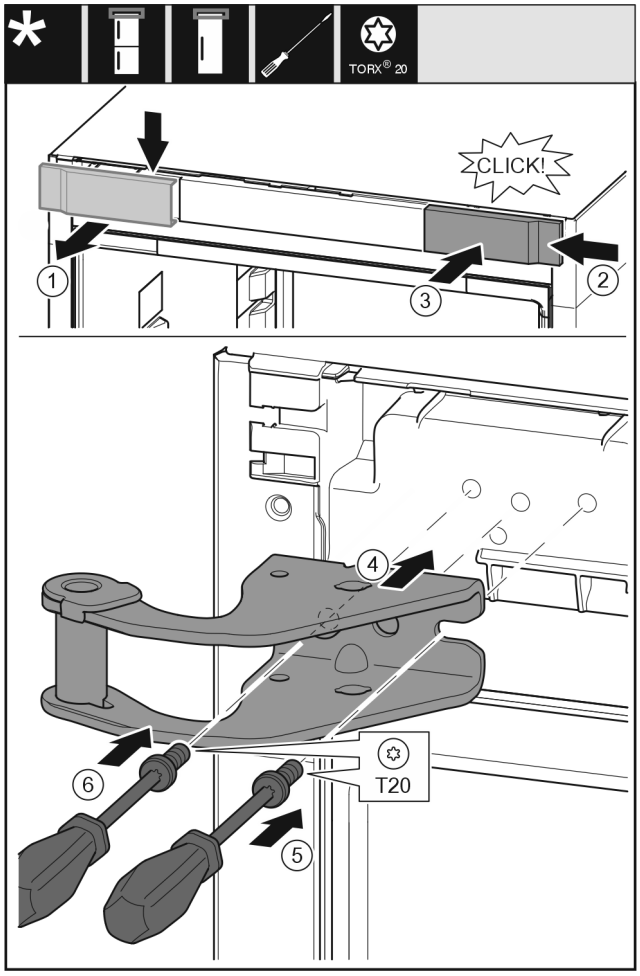



*Fig. 15*

▶ Abdeckung *(1)* von oben nach vorne abnehmen.
▶ Abdeckung *(2)* um 180° gedreht auf der anderen Seite von rechts einhängen.
▶ Abdeckung *(3)* einrasten.
▶ Oberen Lagerbock *(4)* ansetzen.
▶ Schraube *(5)* festdrehen.
▶ Schraube *(6)* festdrehen.

### 3.8.7 Obere Lagerteile umsetzen*

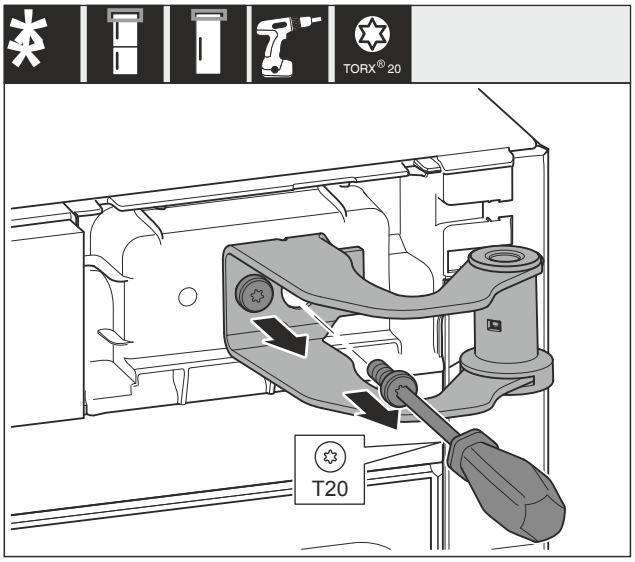



*Fig. 16*

▶ Beide Schrauben herausdrehen.
▶ Lagerbock anheben und entfernen.

**WARNUNG**
Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.
- ▶ Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm anschrauben.
- ▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

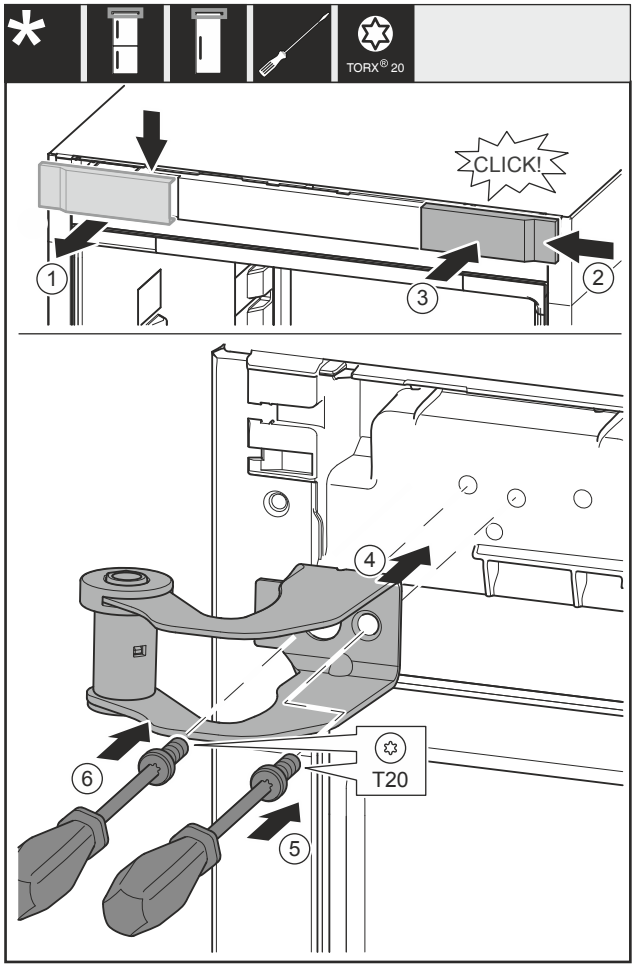



*Fig. 17*

- ▶ Abdeckung *Fig. 17 (1)* von oben nach vorne abnehmen.
- ▶ Abdeckung *Fig. 17 (2)* um 180° gedreht auf der anderen Seite von rechts einhängen.
- ▶ Abdeckung *Fig. 17 (3)* einrasten.
- ▶ Oberen Lagerbock *Fig. 17 (4)* ansetzen.
- ▶ Schraube *Fig. 17 (5)* festdrehen.
- ▶ Schraube *Fig. 17 (6)* festdrehen.

### 3.8.8 Untere Lagerteile umsetzen

**Für alle Geräte:**

**WARNUNG**
Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.
- ▶ Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm anschrauben.
- ▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

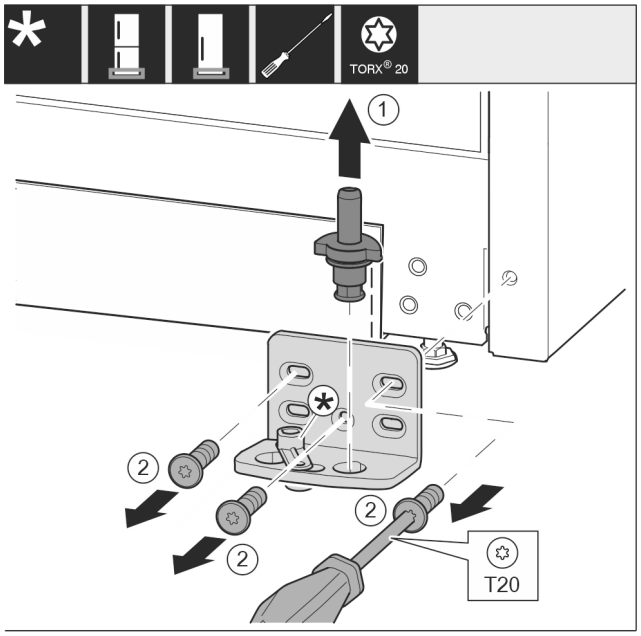



*Fig. 18*

- ▶ Lagerbolzen *Fig. 18 (1)* komplett nach oben herausziehen.
- ▶ Schrauben *Fig. 18 (2)* mit Schraubendreher herausdrehen und Lagerbock abnehmen.

**Für Geräte ohne Schließdämpfer:**

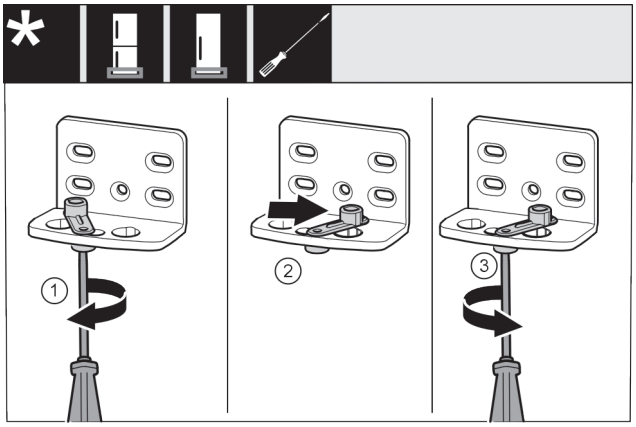



*Fig. 19*

- ▶ Schraube *Fig. 19 (1)* mit Schraubendreher lose schrauben.
- ▶ Türschließhilfe *Fig. 19 (2)* anheben und um 90° nach rechts in Bohrung drehen.
- ▶ Schraube *Fig. 19 (3)* mit Schraubendreher festschrauben.

**Für alle Geräte:**

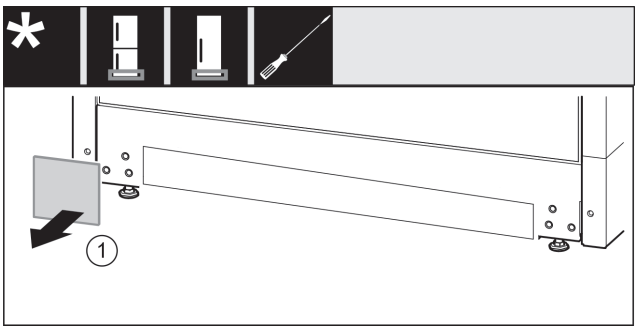



*Fig. 20*

- ▶ Abdeckung *Fig. 20 (1)* abnehmen.

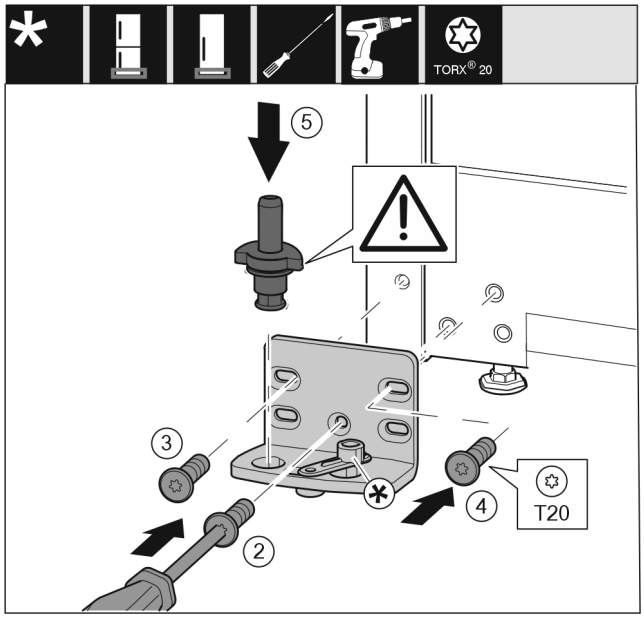



*Fig. 21*

- ▶ Lagerbock auf der anderen Seite ansetzen und mit Hilfe eines Schraubendrehers anschrauben. Mit der Schraube *Fig. 21 (2)* unten in der Mitte beginnen.
- ▶ Schraube *Fig. 21 (3)* und Schraube *Fig. 21 (4)* festschrauben.
- ▶ Lagerbolzen *Fig. 21 (5)* komplett einsetzen. Dabei darauf achten, dass der Rastnocken nach hinten zeigt.

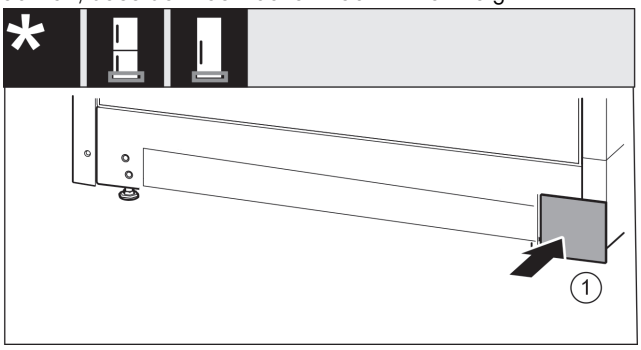



*Fig. 22*

- ▶ Abdeckung *Fig. 22 (1)* auf der anderen Seite wieder aufsetzen.

### 3.8.9 Lagerteile Tür umsetzen

**Für Geräte ohne Schließdämpfer:**

**WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- ▶ Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm anschrauben.
- ▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

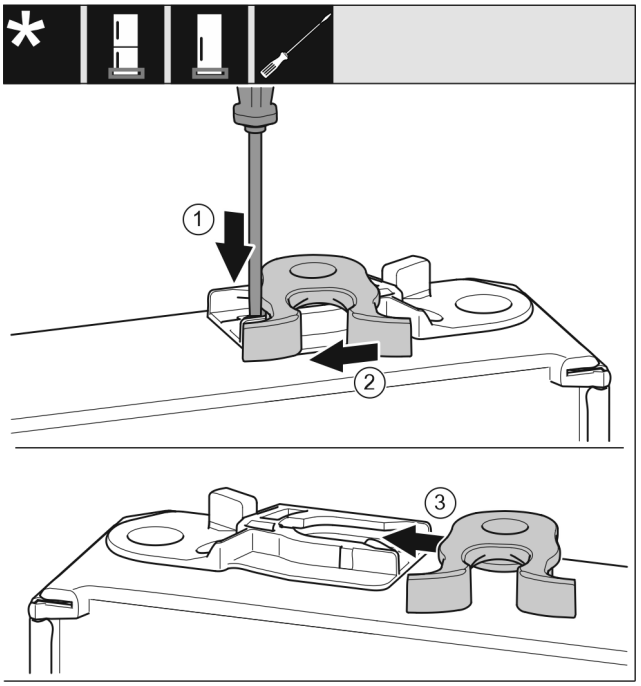



*Fig. 23*

- ▶ Türunterseite zeigt nach oben: Tür drehen.
- ▶ Lasche *Fig. 23 (1)* mit Schlitzschraubendreher nach unten drücken.
- ▶ Schließhaken *Fig. 23 (2)* aus Führung ziehen.
- ▶ Schließhaken *Fig. 23 (3)* auf anderer Seite in Führung schieben.
- ▶ Türoberseite zeigt nach oben: Tür drehen.

### 3.8.10 Tür montieren*

- ▶ Tür auf den unteren Lagerbolzen setzen.

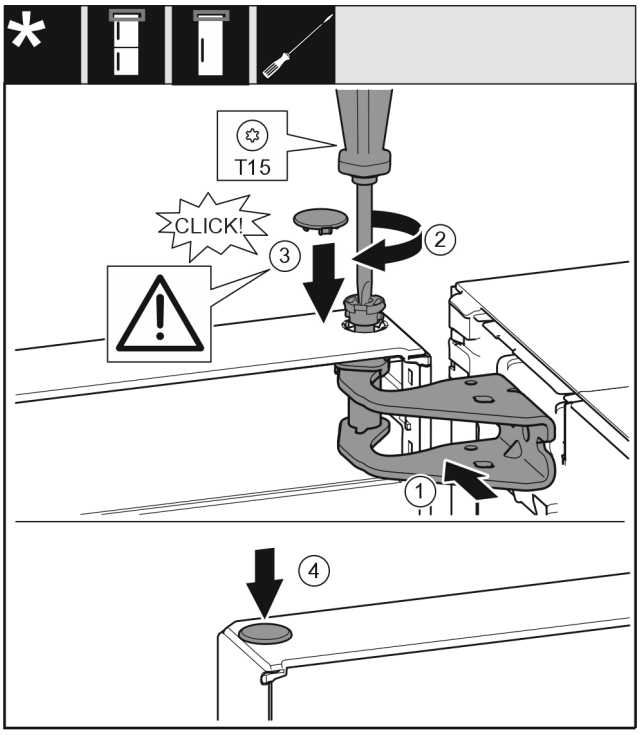



*Fig. 24*

- ▶ Tür oben zur Öffnung im Lagerbock *Fig. 24 (1)*ausrichten.
- ▶ Bolzen *Fig. 24 (2)* einsetzen und mit Schraubendreher festschrauben.
- ▶ Abdeckung *Fig. 24 (3)* einsetzen.
- ▶ Kontrollieren, dass die Abdeckung *Fig. 24 (3)* auf der Tür aufliegt.

▶ Abdeckung *Fig. 24 (4)* einsetzen.

### 3.8.11 Tür montieren*

▶ Tür auf den unteren Lagerbolzen setzen.

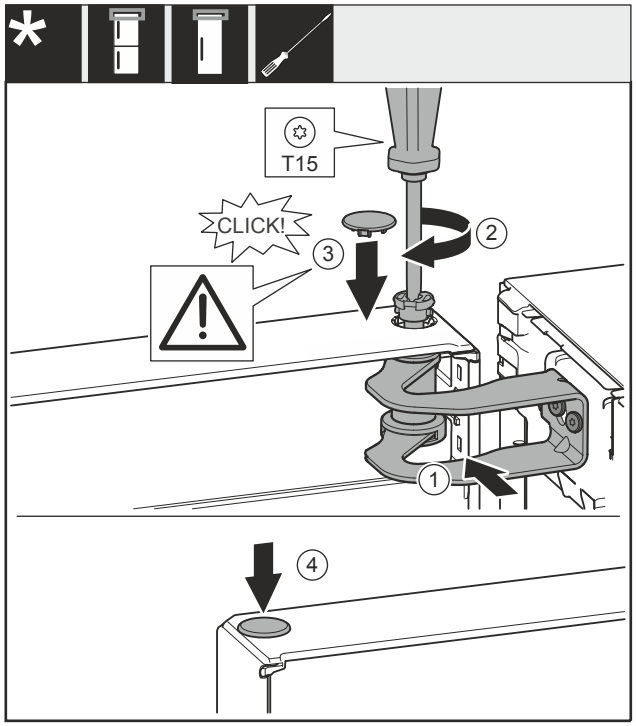



*Fig. 25*

▶ Tür zur Öffnung im Lagerbock *Fig. 25 (1)* ausrichten.
▶ Bolzen *Fig. 25 (2)* einsetzen und mit Schraubendreher festschrauben.
▶ Abdeckung *Fig. 25 (3)* einsetzen.
▶ Kontrollieren, dass die Abdeckung *Fig. 25 (3)* auf der Tür aufliegt.
▶ Abdeckung *Fig. 25 (4)* einsetzen.

### 3.8.12 Tür ausrichten

**Für alle Geräte:**

**WARNUNG**
Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.
▶ Die Lagerböcke fest mit 4 Nm anschrauben.
▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

▶ Die Tür evtl. über die beiden Langlöcher im Lagerbock unten fluchtend zum Gerätegehäuse ausrichten. Dazu die mittlere Schraube im Lagerbock unten mit dem beiliegenden T20-Werkzeug herausschrauben. Die restlichen Schrauben mit dem T20-Werkzeug oder mit einem Schraubendreher T20 etwas lösen und über die Langlöcher ausrichten.
▶ Tür abstützen: Stellfuß mit Gabelschlüssel SW10 am Lagerbock unten herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt, dann 90° weiter drehen.

### 3.8.13 Abdeckungen anbringen

**Für Geräte ohne Schließdämpfer:**

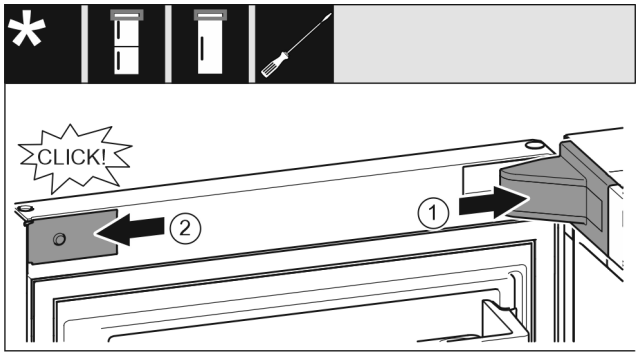



*Fig. 26*

Die Tür ist um 90° geöffnet.
▶ Lagerbockabdeckung *Fig. 26 (1)* aufsetzen und einrasten, ggf. vorsichtig auseinanderdrücken.
▶ Blende *Fig. 26 (2)* seitlich ansetzen und einrasten.

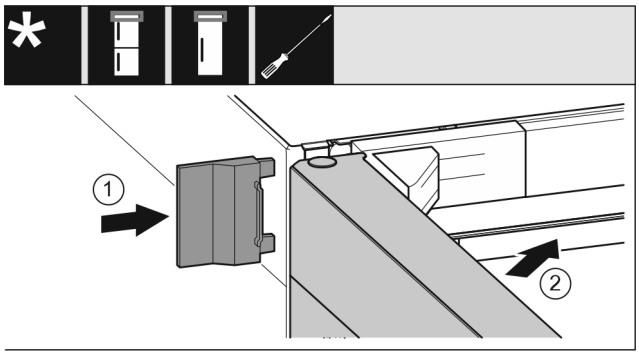


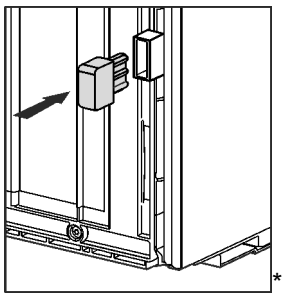

*Fig. 27*

▶ Äußere Abdeckung *Fig. 27 (1)* aufschieben.
▶ Obere Tür *Fig. 27 (2)* schließen.

## 3.9 Wandabstandshalter montieren*

Mit Wandabstandshalter erzielt Ihr Gerät den deklarierten Energieverbrauch und es bildet sich kein Kondenswasser bei hoher Umgebungsfeuchte. Das Gerät ist ohne Verwendung der Wandabstandshalter voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

Wenn Sie die Wandabstandshalter einsetzen, dann vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 15 mm.*



*

▶ Gerät mit beiliegenden Wandabstandshaltern: Wandabstandshalter auf der Rückseite des Geräts links und rechts unten einsetzen.

## 3.10 Gerät aufstellen

**VORSICHT**
Verletzungsgefahr durch schweres Gerät!
▶ Gerät mit zwei Personen zu seinem Aufstellungsort transportieren.

**WARNUNG**
Brandgefahr durch Kurzschluss!
▶ Wenn Sie das Gerät aufstellen: Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen oder beschädigen.
▶ Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.

**WARNUNG**
Brand- und Beschädigungsgefahr!
▶ Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen eingehalten sind:

❑ Das Gerät ausschließlich in unbeladenem Zustand verschieben.
❑ Das Gerät ausschließlich mit Hilfe aufstellen.

▶ Netzanschlussleitung aus dem Beipack nehmen.
▶ Kaltgerätebuchse der Netzanschlussleitung vollständig in den Gerätestecker auf der Rückseite des Geräts einstecken. Auf festen Sitz der Kaltgerätebuchse achten.
▶ Netzstecker bei Bedarf mithilfe einer Schnur zur frei zugänglichen Steckdose verlegen.

## 3.11 Gerät ausrichten

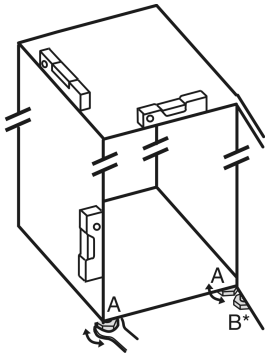



*Fig. 28*

▶ Stellfüße *Fig. 28 (A)* mit beiliegendem Gabelschlüssel und mit Hilfe einer Wasserwaage herausdrehen, bis das Gerät fest und ebenstehend ausgerichtet ist.
▷ Gerät ist ausgerichtet.

**VORSICHT**
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Geräts!
Wenn der Stellfuß **B** am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann das Gerät kippen. Das kann zu Sachschaden und Verletzungen führen.
▶ Stellfuß **B** am Lagerbock nach Anweisung herausdrehen.

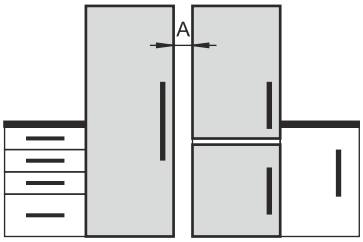
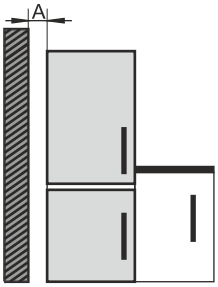
▶ Stellfuß *Fig. 28 (B)* am Lagerbock mit beiliegendem Gabelschlüssel herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt.
▶ Stellfuß *Fig. 28 (B)* maximal um 90° weiter drehen, um eine Beschädigung der Tür zu vermeiden.
▷ Gerät ist gegen Kippen gesichert.

## 3.12 Aufstellen mehrerer Geräte

Die Geräte sind für unterschiedliche Aufstellarten entwickelt. Wenn Sie mehrere Geräte nebeneinander oder übereinander aufstellen möchten, sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Ausschließlich Geräte nebeneinander oder übereinander aufstellen, die dafür entwickelt sind.
❑ Hinweise und folgende Tabelle beachten.

**ACHTUNG**
Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!
▶ Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

| Modell | Aufstellart |
|---|---|
| alle Modelle | einzeln |
| Modelle, deren Modellbezeichnung mit **S...** beginnen. | Side-by-Side (SBS) |
| Modelle ohne Seitenwandheizung |  **Nebeneinander:** Mit Abstand **A** von 70 mm zwischen den Geräten aufstellen.<br>Wenn Sie diesen Abstand nicht einhalten, bildet sich Kondenswasser an den Seitenwänden zwischen den Geräten.<br> **An einer Außenwand:** Mit Abstand **A** wie bei einer Aufstellung nebeneinander aufstellen.<br>Wenn Sie diesen Abstand nicht einhalten, kann sich Kondenswasser an der Seitenwand des Geräts bilden. |

*Modelle und ihre Aufstellart*

Geräte nach separater Montageanweisung zusammenbauen.

## 3.13 Gerät in eine Küchenzeile integrieren

Sie können das Gerät in eine Küchenzeile integrieren. Beachten Sie dabei folgende Aufstellbedingungen:

- Wenn Sie einen Aufsatzschrank über dem Gerät montieren, müssen Sie einen Lüftungsquerschnitt mit der entsprechenden Tiefe auf der Rückseite des Aufsatzschranks berücksichtigen.
- Wenn Sie das Gerät mit den Scharnieren neben einer Wand aufstellen, müssen Sie den Abstand zur Geräteseite berücksichtigen.
- Um ein vollständiges Öffnen der Tür zu gewährleisten, muss das Gerät um die Frontdicke herausragen. Je nach Nischentiefe kann das Gerät weiter herausragen.

**WARNUNG**
Brandgefahr durch Kurzschluss!
▶ Wenn Sie das Gerät aufstellen: Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen oder beschädigen.
▶ Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
❑ Steckdose ist leicht zugänglich und liegt nicht hinter dem Gerät.
❑ Belüftungsanforderungen sind eingehalten. (siehe 3.3 Belüftungsanforderungen)
❑ Anschlussmaße sind berücksichtigt. (siehe 3.15 Gerät an Stromversorgung anschließen)
❑ Wandabstandshalter sind montiert.*

### 3.13.1 Nischenmaße für Geräte mit Griffmulde

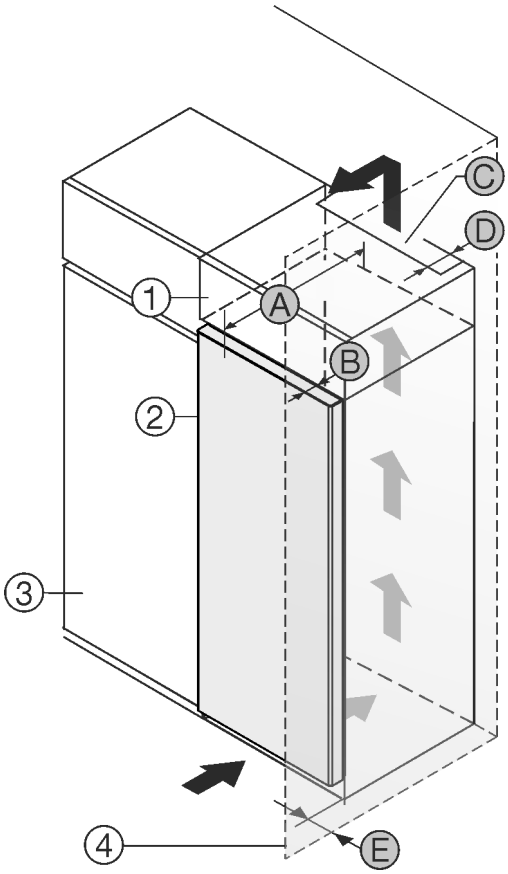



*Fig. 29*
**(1)** Aufsatzschrank
**(2)** Gerät
**(3)** Küchenschrank
**(4)** Wand
**(A)** Gerätetiefe
**(B)** Türtiefe
**(C)** Lüftungsquerschnitt
**(D)** Abstand Geräterückseite
**(E)** Abstand zur Geräteseite

| Geräte mit Griffmulde: | |
|---|---|
| A | 675 mm[x] |
| B | 75 mm |
| C | mind. 300 cm² |
| D | mind. 50 mm |
| E | mind. 13 mm |

| Geräte mit Griffmulde und Glasfront / Steinfront: | |
|---|---|
| A | 682 mm[x] |
| B | 82 mm |
| C | mind. 300 cm² |
| D | mind. 50 mm |
| E | mind. 20 mm |

[x] Bei Geräten mit Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 15 mm.*

## 3.14 Nach dem Aufstellen

▶ Alle Transportsicherungsteile im Innenraum entfernen.

**ACHTUNG**
Sachbeschädigung durch spitze oder scharfe Gegenstände!
Wenn Sie spitze oder scharfe Gegenstände beim Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden, können Sie das Gerät beschädigen.
▶ Keine spitzen oder scharfen Gegenstände zum Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden.

▶ Schutzfolien im Innenraum entfernen: Folie flach entlang des Bauteils abziehen, um die Haftungskraft der Folie zu minimieren.
▶ Gerät reinigen. (siehe 10.8 Gerät reinigen)
▶ Typ (Modell, Nummer), Gerätebezeichnung, Geräte-/Seriennummer, Kaufdatum und Händleranschrift notieren.

## 3.15 Gerät an Stromversorgung anschließen

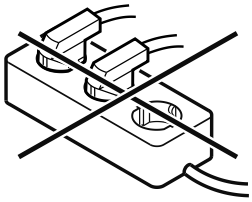
**WARNUNG**
Stromschlaggefahr und Verletzungsgefahr durch beschädigtes Gerät oder beschädigte Netzanschlussleitung!
Lebensgefahr und Schnittverletzungen. Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beim Transport beschädigt wurden, dann können Sie einen tödlichen Stromschlag erhalten. Sie können sich außerdem an beschädigten Teilen des Gerätegehäuses schneiden.
▶ Gerät und Netzanschlussleitung nach Transport auf Beschädigungen prüfen.
▶ Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn Gerät oder Netzanschlussleitung beschädigt sind.
▶ Kundenservice kontaktieren.

Sie schließen Ihr Gerät mithilfe der separat gelieferten Netzanschlussleitung an das Stromnetz an. Die Netzanschlussleitung hat an einem Ende eine Kaltgerätebuchse und am anderen Ende einen Netzstecker.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
- Gerät und Netzanschlussleitung sind unbeschädigt.
- Gerät ist vorschriftsmäßig aufgestellt. (siehe 3.9 Wandabstandshalter montieren*)
- Anforderungen an den elektrischen Anschluss sind eingehalten.
- Maße für den vorschriftsmäßigen Anschluss sind bekannt und eingehalten. (siehe 3.4 Anschlussmaße für die Stromversorgung)
- Netzspannung und Frequenz entsprechen den Angaben auf dem Typenschild.
- Steckdose ist vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert.
- Auslösestrom der Sicherung liegt zwischen 10 A und 16 A.
- Steckdose ist leicht zugänglich und liegt nicht hinter dem Gerät. (siehe 3.4 Anschlussmaße für die Stromversorgung)

**ACHTUNG**
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Betrieb!
Beschädigung der elektrischen Komponenten des Geräts.
▶ Ausschließlich mitgelieferte Netzanschlussleitung verwenden.

**WARNUNG**
Brandgefahr durch unsachgemäßes Anschließen!
Verbrennungen.
Beschädigungen am Gerät.
▶ Keine Verlängerungskabel verwenden.
▶ Keine Verteilerleisten verwenden.



**ACHTUNG**
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Anschließen!
Beschädigungen am Gerät.
▶ Gerät nicht an Inselwechselrichtern, wie z.B. Solarstromanlagen und Benzingeneratoren, anschließen.

▶ Netzstecker der Netzanschlussleitung an die Spannungsversorgung anschließen. Auf festen Sitz des Netzsteckers in der Steckdose achten.
▷ Liebherr-Logo erscheint im Display.
▷ Anzeige wechselt zum Standby-Symbol.
▷ Wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktion erfolgt: Standby-Symbol verblasst oder verschwindet.
▷ Gerät ist angeschlossen. Erstinbetriebnahme siehe folgende Kapitel oder Gebrauchsanweisung.

## 3.16 Verpackung entsorgen

**WARNUNG**
Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!
▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*

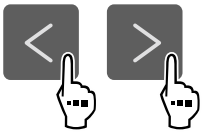
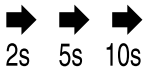
▶ Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

# 4 Funktionsweise des Touch-Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touch-Display. Mit dem Touch-Display (im Weiteren Display genannt) wählen Sie Gerätefunktionen durch Tippen aus. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.

## 4.1 Navigation und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Display verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

| Symbol | Beschreibung |
|---|---|
|  | **Navigationspfeil vorwärts drücken:**<br>Im Menü eins weiter navigieren. |
|  | **Navigationspfeil rückwärts drücken:**<br>Im Menü eins zurückspringen. |
|  | **Navigationspfeil mehrmals nacheinander drücken:**<br>Im Menü bis zur gewünschten Funktion navigieren. |
|  | **Bestätigungssymbol drücken:**<br>Funktion aktivieren/deaktivieren.<br>Untermenü öffnen. |
|  | **Bestätigungssymbol in Verbindung mit dem Zurück-Symbol drücken:**<br>Eine Menüebene zurückspringen. |
|  | **Pfeil mit Uhr:**<br>Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint. |
|  | **Pfeil mit Zeitangabe:**<br>Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint. |
|  | **Symbol "Einstellungsmenü" öffnen:**<br>Zum Einstellungsmenü navigieren und Einstellungsmenü öffnen.<br>Wenn notwendig: Im Einstellungsmenü zur gewünschten Funktion navigieren.<br>(siehe 4.2.1 Einstellungsmenü öffnen) |
|  | **Symbol "Erweitertes Menü" öffnen:**<br>Zum Erweiterten Menü navigieren und Erweitertes Menü öffnen.<br>Wenn notwendig: Im Erweiterten Menü zur gewünschten Funktion navigieren.<br>(siehe 4.2.2 Erweitertes Menü öffnen ) |

| Symbol | Beschreibung |
|---|---|
| Keine Aktion innerhalb von 10 Sekunden | Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück. |
| Tür schließen und wieder öffnen. | Wenn Sie die Tür schließen und sofort wieder öffnen, springt die Anzeige direkt zur Statusanzeige zurück. |

*Anmerkung: Abbildungen des Displays werden mit englischen Begriffen dargestellt.*

## 4.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt.

| Menü | Beschreibung |
|---|---|
| Hauptmenü | Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü.<br>Von hier aus navigieren Sie zu den wichtigsten Gerätefunktionen, zum Einstellungsmenü und zum Erweiterten Menü. |
| <br>Einstellungsmenü | Das Einstellungsmenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts.<br>(siehe 4.2.1 Einstellungsmenü öffnen) |
| Erweitertes Menü | Das Erweiterte Menü enthält spezielle Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. Der Zugang zum Erweiterten Menü ist durch den Zahlencode **1 5 1** geschützt.<br>(siehe 4.2.2 Erweitertes Menü öffnen ) |

### 4.2.1 Einstellungsmenü öffnen

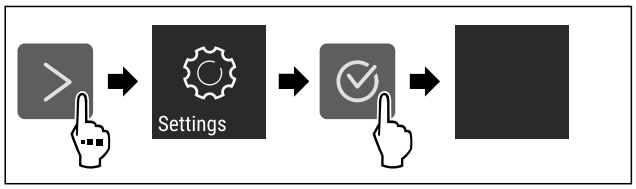



*Fig. 30 Beispielhafte Darstellung*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Einstellungsmenü ist geöffnet.
▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

### 4.2.2 Erweitertes Menü öffnen



*Fig. 31*

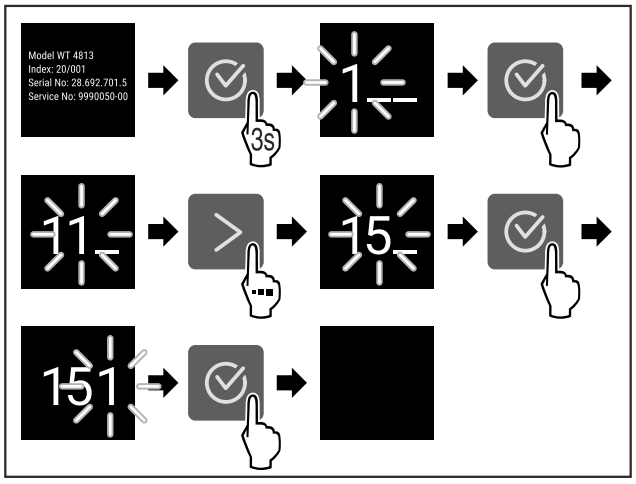



*Fig. 32 Beispielhafte Darstellung, Zugang mit Zahlencode **151***

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Erweitertes Menü ist geöffnet.
▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

## 4.3 Ruhemodus

Wenn Sie das Display 1 Minute nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Im Ruhemodus ist die Anzeigehelligkeit gedimmt.

### 4.3.1 Ruhemodus beenden

▶ Beliebige Navigationstaste drücken.
▷ Ruhemodus ist beendet.

# 5 Inbetriebnahme

## 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Gerät ist entsprechend Montageanweisung aufgestellt und angeschlossen.
- ❑ Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- ❑ Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
- ❑ Funktionsweise des Touch-Displays ist bekannt. (siehe 4 Funktionsweise des Touch-Displays)

**Gerät über das Touch-Display einschalten:**

▶ Wenn das Display im Ruhemodus ist: Bestätigungssymbol drücken.
▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

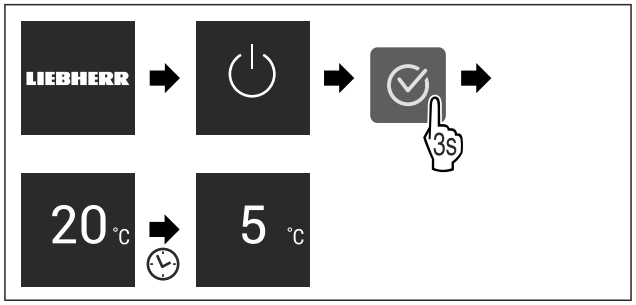



*Fig. 33 Beispielhafte Darstellung*

▷ Statusanzeige erscheint.
▷ Gerät kühlt auf die werksseitig eingestellte Zieltemperatur.

▷ Gerät startet im Demomodus (Statusanzeige mit DEMO erscheint): Wenn das Gerät im Demomodus startet, dann können Sie den Demomodus innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren. (siehe  Demomodus)

**Weitere Informationen:**

- SmartDevice in Betrieb nehmen. (siehe 2.3 SmartDevice) und (siehe  WLAN)

**Hinweis**
Der Hersteller empfiehlt:
▶ Lebensmittel einlegen: Etwa 6 Stunden warten, bis eingestellte Temperatur erreicht ist.
▶ **Gefriergut** bei -18 °C oder kälter einlegen.*
▶ Hinweise zur Lagerung beachten. (siehe 6.1 Hinweise zur Lagerung)

**Hinweis**
Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter go.liebherr.com/47wtc4.

# 6 Lagerung

## 6.1 Hinweise zur Lagerung

**WARNUNG**
Brandgefahr durch elektrische Geräte!
Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.
▶ Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

**Hinweis**
Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.
▶ Luftschlitze immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Luftschlitze am Ventilator freihalten.
- Im Gefrierfach: Lebensmittel gut verpacken.*
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, in geschlossenen Behältern verpacken oder abdecken.
- Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Lebensmittel mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.
- Lebensmittel entsprechend den Angaben auf der Verpackung lagern.
- Immer das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum beachten.

**Hinweis**
Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

## 6.2 Kühlteil

Durch die Luftzirkulation im Gerät stellen sich unterschiedliche Temperaturzonen ein. Sie finden die unterschiedlichen Temperaturzonen in der Geräte- und Ausstattungsübersicht. (siehe 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht)

### 6.2.1 Lebensmittel einordnen

**VORSICHT**
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch falsch eingeordnete Lebensmittel oder Gegenstände!
Wenn Sie Lebensmittel oder Gegenstände auf der untersten Glasplatte abstellen, kann die Tür nicht rchtig schließen. Dabei kann der Türabsteller zerbrechen, Lebensmittel oder Gegenstände herausfallen und Verletzungen verursachen.
▶ Vorderen Bereich der untersten Glasplatte freihalten.

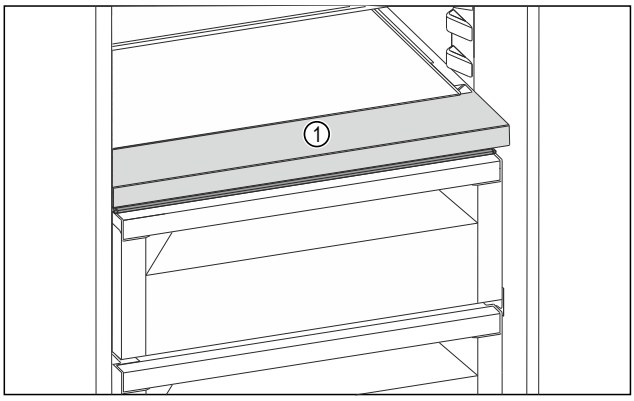



*Fig. 34 Beispielhafte Darstellung*
**(1)** Vorderer Bereich
▶ Oberer Bereich und Tür: Butter, Käse, Konserven und Tuben lagern.
▶ Kälteste Temperaturzone: Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen lagern.

## 6.3 BioFresh

BioFresh verlängert bei einigen frischen Lebensmitteln die Lagerzeit im Vergleich zum herkömmlichen Kühlen.

**Hinweis**
Wenn die Temperaturen unter 0 °C fallen, dann können Lebensmittel anfrieren.
▶ Kälteempfindliches Gemüse wie Gurke, Auberginen, Zucchini sowie kälteempfindliche Südfrüchte im Kühlteil lagern.

### 6.3.1 Fruit & Vegetable-Safe

Hier stellt sich ein Lagerklima nahe 0 °C ein. Der Fachdeckel sorgt für dauerhaft herrschende Luftfeuchtigkeit. Dieses Lagerklima eignet sich für die Lagerung von unverpackten Lebensmitteln mit hoher Eigenfeuchte (z. B. Salat, Gemüse, Obst).

Die Luftfeuchtigkeit im Fach ist abhängig vom Feuchtegehalt des eingelegten Kühlguts und von der Häufigkeit des Öffnens. Sie können die Luftfeuchtigkeit regulieren.

**Lebensmittel einordnen**

▶ Unverpacktes Obst und Gemüse lagern.
Wenn Luftfeuchtigkeit zu hoch ist:
▶ Luftfeuchtigkeit regulieren.

### 6.3.2 Meat & Dairy-Safe

Hier stellt sich ein Lagerklima nahe 0 °C ein. Dieses Lagerklima eignet sich für empfindliche Lebensmittel (z. B. Molkereiprodukte, Fleisch, Fisch, Wurst).

**Lebensmittel einordnen**

▶ Trockene oder verpackte Lebensmittel lagern.

## 6.4 4-Sterne-Gefrierfach*

Hier stellt sich bei -18 °C ein trockenes, frostiges Lagerklima ein. Frostiges Lagerklima eignet sich zur Lagerung von Tiefkühlkost und Gefriergut für mehrere Monate, zur Herstellung von Eiswürfeln oder zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

Die Lufttemperatur im Gefrierfach, gemessen mit Thermometer oder anderen Messgeräten, kann schwanken. Die Temperaturschwankungen sind in halbvollem oder leerem Gefrierfach größer und es ist möglich, Temperaturen wärmer als -18 °C zu erreichen.

### 6.4.1 Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viele frische Lebensmittel innerhalb von 24 Stunden einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe 11.5 Typenschild) unter „Gefriervermögen ... kg/24h" angegeben ist.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung einhalten:

- Obst und Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

**Lebensmittel einordnen**

**VORSICHT**
Verletzungsgefahr durch Glasscherben!
Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlensäurehaltige Getränke.
▶ Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren!

▶ Für maximale Gefrierleistung: Glasplatte vor dem Einfrieren entnehmen.*
▶ Verpackte Lebensmittel in das Gefrierfach legen.

**Lebensmittel auftauen**

**WARNUNG**
Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!
▶ Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
▶ Aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

Sie können Lebensmittel auf verschiedene Arten auftauen:

- im Kühlteil
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißluftherd
- bei Raumtemperatur

▶ Nur so viele Lebensmittel wie nötig entnehmen.

## 6.5 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

### 6.5.1 Kühlteil

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum.

### 6.5.2 BioFresh

| Richtwerte für die Lagerdauer im Meat & Dairy-Safe | | |
|---|---|---|
| Butter | bei 1 °C | bis 90 Tage |
| Hartkäse | bei 1 °C | bis 110 Tage |
| Milch | bei 1 °C | bis 12 Tage |
| Wurst, Aufschnitt | bei 1 °C | bis 8 Tage |
| Geflügel | bei 1 °C | bis 6 Tage |
| Schweinefleisch | bei 1 °C | bis 6 Tage |
| Rindfleisch | bei 1 °C | bis 6 Tage |
| Wild | bei 1 °C | bis 6 Tage |

**Hinweis**
▶ Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. D. h. Schalen- und Krustentiere verderben schneller als Fisch, Fisch schneller als Fleisch.

| Richtwerte für die Lagerdauer im Fruit & Vegetable-Safe | | |
|---|---|---|
| **Gemüse, Salate** | | |
| Artischocken | bei 1 °C | bis 14 Tage |
| Sellerie | bei 1 °C | bis 28 Tage |
| Blumenkohl | bei 1 °C | bis 21 Tage |
| Brokkoli | bei 1 °C | bis 13 Tage |
| Chicorée | bei 1 °C | bis 27 Tage |
| Feldsalat | bei 1 °C | bis 19 Tage |
| Erbsen | bei 1 °C | bis 14 Tage |
| Grünkohl | bei 1 °C | bis 14 Tage |
| Karotten | bei 1 °C | bis 80 Tage |
| Knoblauch | bei 1 °C | bis 160 Tage |
| Kohlrabi | bei 1 °C | bis 14 Tage |
| Kopfsalat | bei 1 °C | bis 13 Tage |
| Kräuter | bei 1 °C | bis 13 Tage |
| Lauch | bei 1 °C | bis 29 Tage |
| Pilze | bei 1 °C | bis 7 Tage |
| Radieschen | bei 1 °C | bis 10 Tage |
| Rosenkohl | bei 1 °C | bis 20 Tage |
| Spargel | bei 1 °C | bis 18 Tage |
| Spinat | bei 1 °C | bis 13 Tage |
| Wirsing | bei 1 °C | bis 20 Tage |
| **Obst** | | |
| Aprikosen | bei 1 °C | bis 13 Tage |
| Äpfel | bei 1 °C | bis 80 Tage |
| Birnen | bei 1 °C | bis 55 Tage |
| Brombeeren | bei 1 °C | bis 3 Tage |
| Datteln | bei 1 °C | bis 180 Tage |
| Erdbeeren | bei 1 °C | bis 7 Tage |
| Feigen | bei 1 °C | bis 7 Tage |
| Heidelbeeren | bei 1 °C | bis 9 Tage |
| Himbeeren | bei 1 °C | bis 3 Tage |
| Johannisbeeren | bei 1 °C | bis 7 Tage |
| Kirschen, süß | bei 1 °C | bis 14 Tage |
| Kiwi | bei 1 °C | bis 80 Tage |


* Je nach Modell und Ausstattung

| Richtwerte für die Lagerdauer im Fruit & Vegetable-Safe | | |
|---|---|---|
| Pfirsiche | bei 1 °C | bis 13 Tage |
| Pflaumen | bei 1 °C | bis 20 Tage |
| Preiselbeeren | bei 1 °C | bis 60 Tage |
| Rhabarber | bei 1 °C | bis 13 Tage |
| Stachelbeeren | bei 1 °C | bis 13 Tage |
| Trauben | bei 1 °C | bis 29 Tage |

### 6.5.3 Gefrierfach*

| Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel | | |
|---|---|---|
| Speiseeis | bei -18 °C | 2 bis 6 Monate |
| Wurst, Schinken | bei -18 °C | 2 bis 3 Monate |
| Brot, Backwaren | bei -18 °C | 2 bis 6 Monate |
| Wild, Schwein | bei -18 °C | 6 bis 9 Monate |
| Fisch, fett | bei -18 °C | 2 bis 6 Monate |
| Fisch, mager | bei -18 °C | 6 bis 8 Monate |
| Käse | bei -18 °C | 2 bis 6 Monate |
| Geflügel, Rind | bei -18 °C | 6 bis 12 Monate |
| Gemüse, Obst | bei -18 °C | 6 bis 12 Monate |

# 7 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen aufstellen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur . Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel sortiert einordnen: home.liebherr.com/food.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.*
- Wenn im Gerät eine dicke Reifschicht ist: Gerät abtauen.*
- Bei längeren Urlaubszeiten den HolidayMode (siehe HolidayMode) verwenden.

# 8 Bedienung

## 8.1 Bedien- und Anzeigeelemente

### 8.1.1 Status-Anzeige

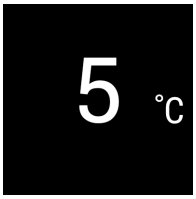



*Fig. 35*
**(1)** Temperaturanzeige Kühlteil

Die Status-Anzeige zeigt die eingestellte Temperatur an und ist die Ausgangsanzeige. Von dort aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen.

### 8.1.2 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

| Symbol | Gerätezustand |
|---|---|
|  | **Standby**<br>Gerät oder Temperaturzone ist ausgeschaltet. |
|  | **Pulsierende Zahl**<br>Gerät arbeitet. Temperatur pulsiert, bis der eingestellte Wert erreicht ist. |
|  | **Pulsierendes Symbol**<br>Gerät arbeitet. Einstellung wird vorgenommen. |
|  | **Balken baut sich auf**<br>Funktion wird aktiviert. |

## 8.2 Gerätefunktionen

### 8.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werksseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 4 Funktionsweise des Touch-Displays)
- ❑ Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht.

###  Gerät aus- und einschalten

Mit dieser Funktion schalten Sie das gesamte Gerät aus und ein.

**Gerät ausschalten**

Wenn Sie das Gerät ausschalten, dann bleiben zuvor vorgenommene Einstellungen gespeichert.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Handlungsanweisungen (siehe 12 Außer Betrieb setzen) sind durchgeführt.



*Fig. 36*

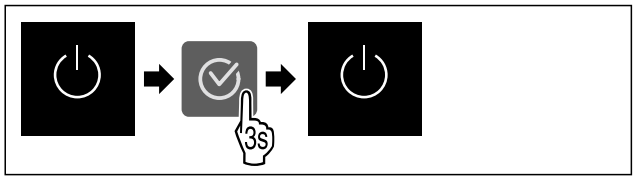



*Fig. 37*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▷ Standby-Symbol erscheint im Display.
▷ Display wird schwarz.

**Gerät einschalten**

Wenn sich das Display im Ruhemodus befindet:

▶ Beliebige Navigationstaste drücken.

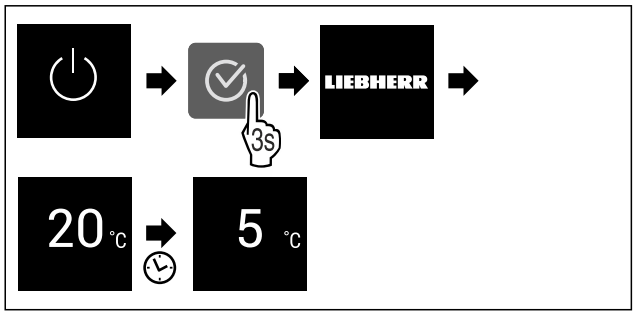



*Fig. 38 Beispielhafte Darstellung*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
Wenn das Gerät im Demomodus startet:
▶ Demomodus deaktivieren. (siehe Demomodus deaktivieren)
▷ Gerät ist eingeschaltet.
▷ Zuvor vorgenommene Einstellungen sind wiederhergestellt.
▷ Gerät kühlt auf eingestellte Zieltemperatur.

## 5 °C Temperatur

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatur ein.

Die Temperatur ist abhängig von den folgenden Faktoren:

- Häufigkeit des Türöffnens
- Dauer des Türöffnens
- Raumtemperatur des Aufstellorts
- Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

| Temperaturzone | Werkseitig eingestellte Temperatur | Empfohlene Einstellung |
|---|---|---|
| 5 °C Kühlteil | 5 °C | 4 °C |
| 0 °C BioFresh | 0 °C | B-Value (siehe BioFresh B-Value) |

**Temperatur im Kühlteil einstellen**

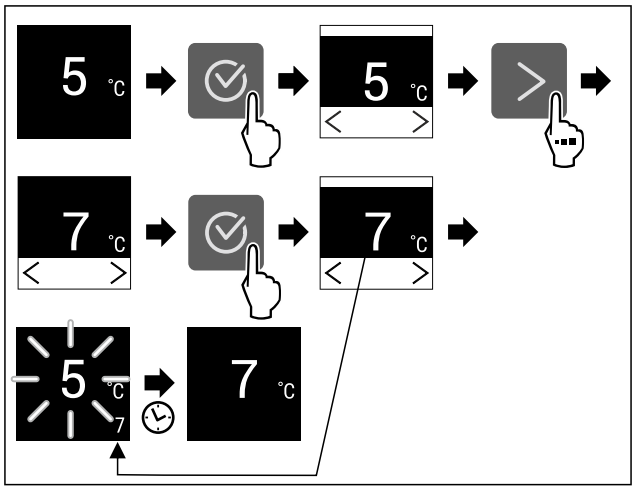



*Fig. 39 Beispielhafte Darstellung*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Temperatur ist eingestellt.

**Temperatur im BioFresh einstellen**

Die Temperatur stellen Sie über den **BioFresh B-Value** ein. (siehe BioFresh B-Value)

## B5 BioFresh B-Value

Mit dieser Funktion stellen Sie den BioFresh B-Value ein. Mit dem BioFresh B-Value können Sie BioFresh geringfügig wärmer oder kälter einstellen, wenn es aufgrund von höherer oder niedrigerer Umgebungstemperatur nötig ist. Der BioFresh B-Value ist bei Auslieferung auf den Wert B5 eingestellt. Wenn Sie den B-Value verändern, dann beachten Sie die nachfolgende Tabelle:

| Wert | Beschreibung |
|---|---|
| B1 | niedrigste Temperatur |
| B1-B4 | Die Temperatur kann unter 0 °C fallen, so dass die Lebensmittel leicht gefrieren können.* |
| B5 | voreingestellte Temperatur |
| B9 | höchste Temperatur |

**BioFresh B-Value einstellen**



*Fig. 40*

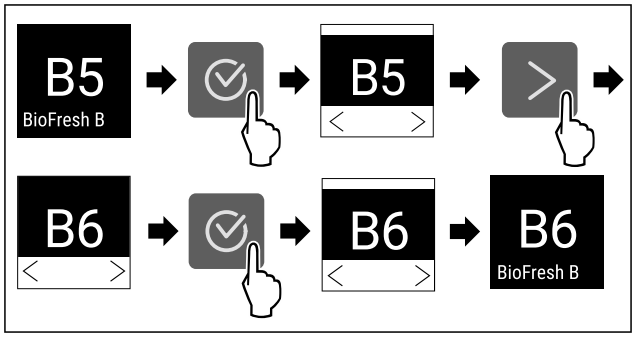



*Fig. 41 Beispielhafte Darstellung: Von B5 zu B6 wechseln.*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ BioFresh B-Value ist eingestellt.



*** Je nach Modell und Ausstattung**

## C5 C-Value*

Mit dieser Funktion stellen Sie den C-Value ein. Mit dem C-Value können Sie das ****-Gefrierfach geringfügig wärmer oder kälter einstellen. Der C-Value ist bei Auslieferung auf den Wert C5 eingestellt.

| Wert | Beschreibung |
|---|---|
| C1 bis C4 | ****-Gefrierfach wird kälter. |
| C5 | voreingestellter Wert |
| C6 bis C9 | ****-Gefrierfach wird wärmer. |

**C-Value einstellen**



*Fig. 42*

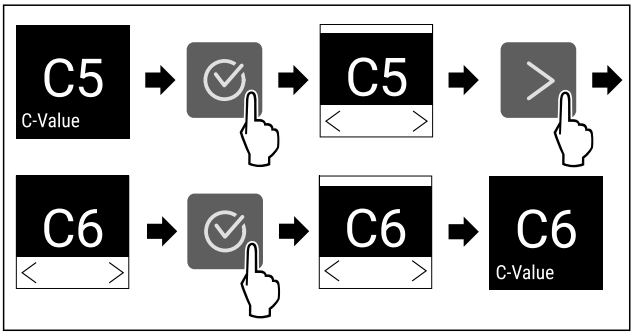



*Fig. 43 Beispielhafte Darstellung: Von C5 zu C6 wechseln.*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ C-Value ist eingestellt.

## D1 D-Value

Der D-Value ist für Ihr Gerät voreingestellt und darf nicht verändert werden.

## SuperCool

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie SuperCool. Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann verstärkt das Gerät die Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühltemperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie große Mengen Lebensmittel schnell abkühlen möchten.

Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann erreichen Sie außerdem im ****-Gefrierfach tiefere Temperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie Lebensmittel im ****-Gefrierfach einfrieren möchten.*

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

**SuperCool aktivieren**

Zeitpunkt für Aktivierung der Funktion:

- Wenn Sie frische Lebensmittel im Kühlteil lagern möchten: Funktion beim Einlegen der Lebensmittel aktivieren.
- Wenn Sie frische Lebensmittel im ****-Gefrierfach lagern möchten: Funktion 3 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel aktivieren.*

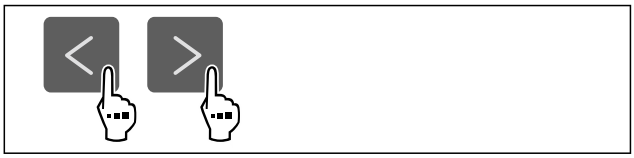


*Fig. 45*

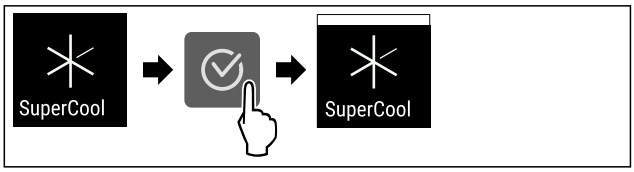



*Fig. 46*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ SuperCool ist aktiviert.

**SuperCool deaktivieren**

SuperCool wird nach 18 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können SuperCool jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

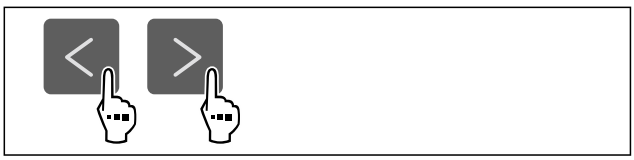


*Fig. 47*

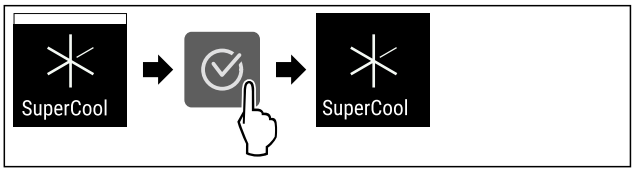



*Fig. 48*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ SuperCool ist deaktiviert.
▷ Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.
▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

## PartyMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den PartyMode. Der PartyMode aktiviert verschiedene Funktionen, die für eine Party nützlich sind.

PartyMode aktiviert die folgenden Funktionen:

- SuperCool (siehe  SuperCool)

Sie können alle aufgeführten Funktionen individuell und flexibel einstellen. Wenn Sie den PartyMode deaktivieren, dann werden alle Änderungen verworfen.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

**PartyMode aktivieren**

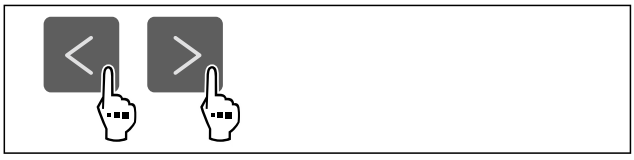


*Fig. 49*

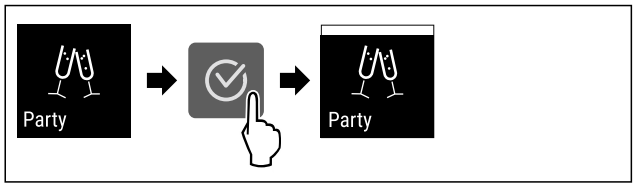



*Fig. 50*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ PartyMode und die zugehörigen Funktionen sind aktiviert.
▷ Aktuelle Temperatur blinkt, bis Zieltemperatur erreicht ist.

**PartyMode deaktivieren**

Der PartyMode wird nach 24 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den PartyMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

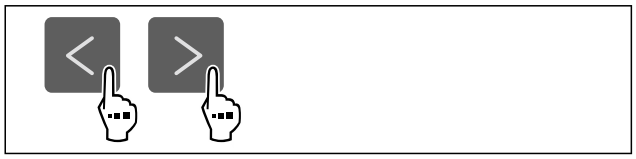


*Fig. 51*

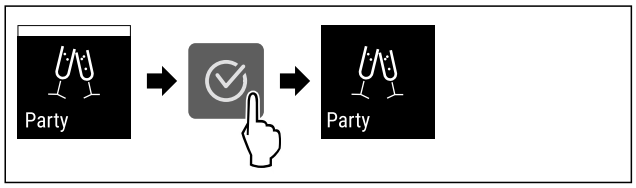



*Fig. 52*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ PartyMode ist deaktiviert.
▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur: Aktuelle Temperatur blinkt, bis Zieltemperatur erreicht ist.

## HolidayMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den HolidayMode. Wenn Sie den HolidayMode aktivieren, dann wird das Kühlteil auf 15 °C eingestellt. Dadurch sparen Sie während einer längeren Abwesenheit Energie und vermeiden schlechte Gerüche und Schimmelbildung.

| Gerätezustand bei aktivem HolidayMode |
|---|
| Kühlteil kühlt auf 15 °C. |
| BioFresh kühlt auf 15 °C. |
| Im ****-Gefrierfach bleibt die eingestellte Temperatur erhalten.* |
| PartyMode ist deaktiviert. |
| SuperCool ist deaktiviert. |

**HolidayMode aktivieren**

▶ Kühlteil vollständig entleeren.
▶ BioFresh vollständig entleeren.

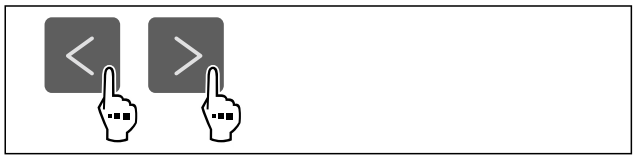


*Fig. 53*

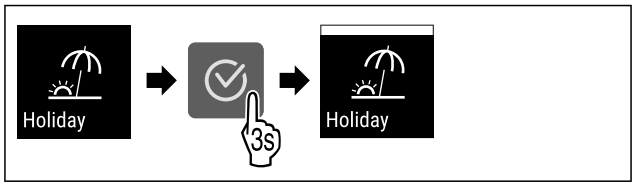



*Fig. 54*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ HolidayMode ist aktiviert.
▷ Temperaturanzeige zeigt HolidayMode-Symbol.

**HolidayMode deaktivieren**

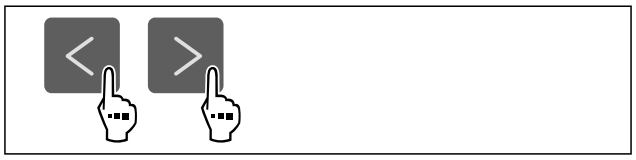


*Fig. 55*

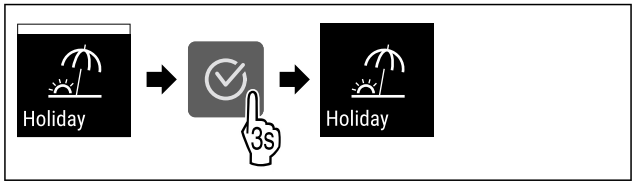



*Fig. 56*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ HolidayMode ist deaktiviert.
▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

## SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

| Gerätezustand bei aktivem SabbathMode |
|---|
| Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode. |
| Alle Funktionen im Display außer die **Funktion SabbathMode deaktivieren** sind gesperrt. |
| Aktive Funktionen bleiben aktiv. |
| Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen. |
| Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert. |
| Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten. |
| Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt. |
| Es gibt keinen Türalarm. |
| Es gibt keinen Temperaturalarm. |
| Der Abtauzyklus arbeitet nur zur vorgegebenen Zeit ohne Berücksichtigung des Gerätegebrauchs. |
| Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück. |

*Gerätezustand*

**Hinweis**
Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. (www.machonhalacha.co.il)

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

**SabbathMode aktivieren**

**WARNUNG**
Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel!
Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
Nach einem Stromausfall:
▶ Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.



*Fig. 57*

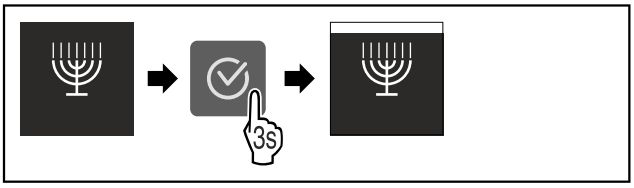



*Fig. 58*
▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ SabbathMode ist aktiviert.
▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

**SabbathMode deaktivieren**

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

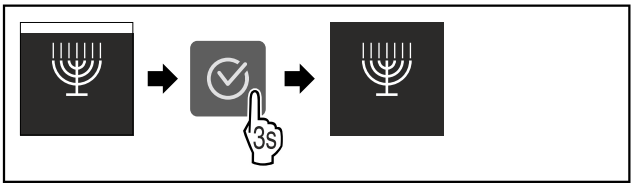



*Fig. 59*
▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ SabbathMode ist deaktiviert.

## E-Saver

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Energiesparmodus. Wenn Sie den Energiesparmodus aktivieren, dann sinkt der Energieverbrauch und die Temperatur im Gerät erhöht sich. Die Lebensmittel bleiben frisch, aber die Haltbarkeit verkürzt sich.

| Temperaturzone | Empfohlene Einstellung (siehe Temperatur im Kühlteil einstellen) | Temperatur bei aktivem E-Saver |
|---|---|---|
| 5 °C Kühlteil | 4 °C | 7 °C |

*Temperaturen*

**E-Saver aktivieren**

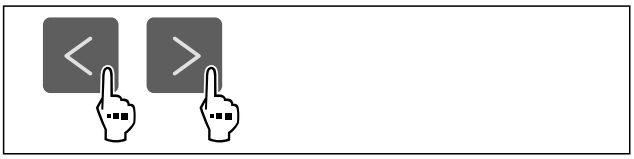


*Fig. 60*

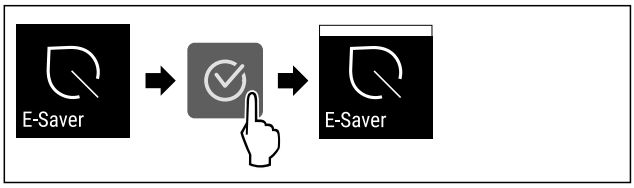



*Fig. 61*
▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Energiesparmodus ist aktiviert.

**E-Saver deaktivieren**

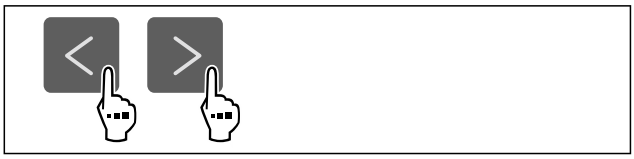


*Fig. 62*

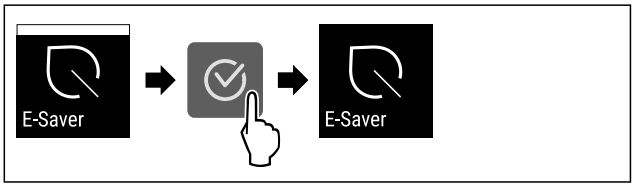



*Fig. 63*
▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Energiesparmodus ist deaktiviert.

## CleaningMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den CleaningMode. Der CleaningMode ermöglicht eine komfortable Reinigung des Geräts.

Diese Einstellung bezieht sich auf das Kühlteil.

Anwendung:

- Kühlteil reinigen. (siehe 10.8 Gerät reinigen)

| Gerätezustand bei aktivem CleaningMode |
|---|
| Die Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode. |
| Das Kühlteil ist ausgeschaltet. |
| Die Innenbeleuchtung ist aktiviert. |
| Die Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt. Es ertönt kein Signalton. |

*Gerätezustand*

**CleaningMode aktivieren**



*Fig. 64*

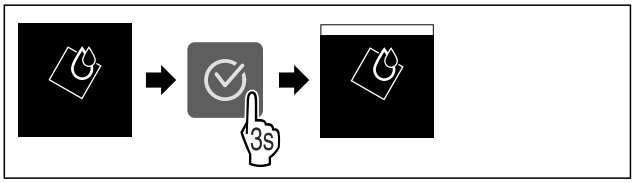



*Fig. 65*
▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ CleaningMode ist aktiviert.
▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode.

**CleaningMode deaktivieren**

Der CleaningMode wird nach 60 Minuten automatisch deaktiviert. Sie können den CleaningMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

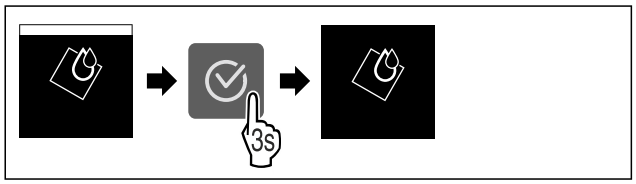



*Fig. 66*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ CleaningMode ist deaktiviert.
▷ Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur.

## Eingabesperre

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Eingabesperre. Die Eingabesperre verhindert, dass das Gerät versehentlich z. B. durch Kinder bedient wird.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

**Eingabesperre aktivieren**

Wenn Sie die Eingabesperre aktivieren, dann können Sie weiterhin in den Menüs navigieren, Sie können aber andere Funktionen nicht auswählen oder verändern.



*Fig. 67*

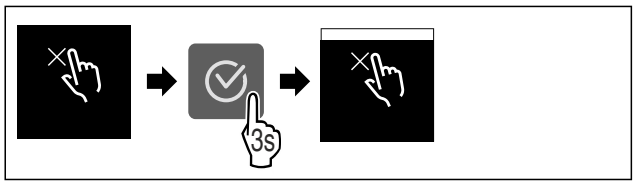



*Fig. 68*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Eingabesperre ist aktiviert.

**Eingabesperre deaktivieren**



*Fig. 69*

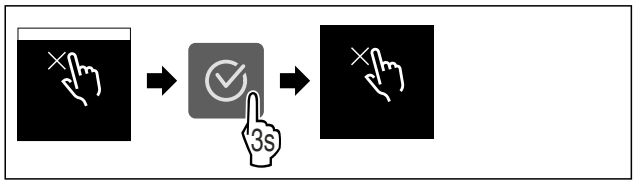



*Fig. 70*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Eingabesperre ist deaktiviert.

## Erinnerung

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie Erinnerungen. Die Funktion ist bei Auslieferung aktiviert.

Wenn die Funktion aktiviert ist, dann erscheinen die folgenden Erinnerungen:

- FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen (siehe FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen)

**Erinnerung aktivieren**



*Fig. 71*

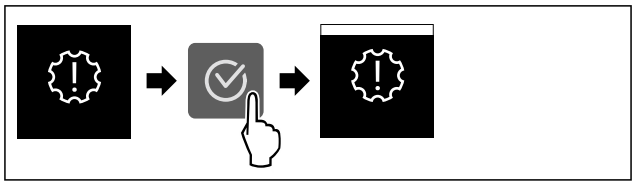


*Fig. 72*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Erinnerung ist aktiviert.

**Erinnerung deaktivieren**



*Fig. 73*

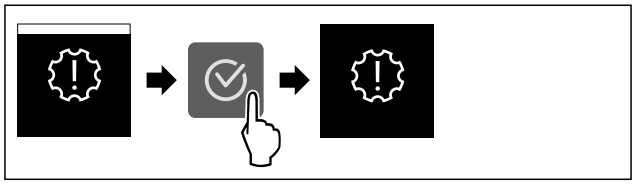


*Fig. 74*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Erinnerung ist deaktiviert.

## Temperatureinheit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatureinheit ein. Sie können Grad Celsius oder Grad Fahrenheit als Temperatureinheit einstellen.

**Temperatureinheit einstellen**



*Fig. 75*

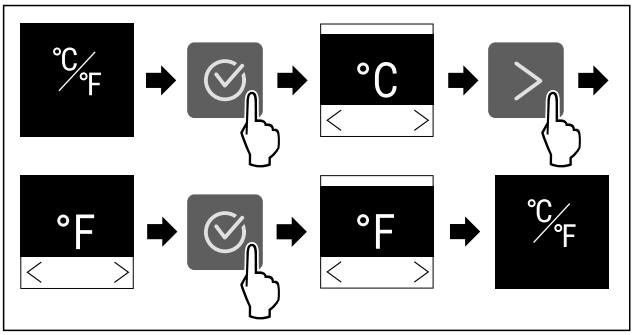



*Fig. 76 Beispielhafte Darstellung: Von Grad Celsius zu Grad Fahrenheit wechseln.*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Temperatureinheit ist eingestellt.

## Display-Helligkeit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Displays stufenweise ein.

Sie können die folgenden Helligkeitsstufen einstellen:

- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (Voreinstellung)

### Helligkeit einstellen



*Fig. 77*

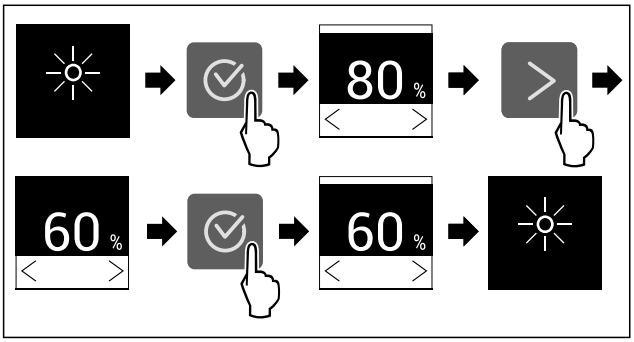



*Fig. 78 Beispielhafte Darstellung: Von 80 % zu 60 % wechseln.*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Helligkeit ist eingestellt.

## WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Um Ihr Gerät mit dem WLAN zu verbinden, benötigen Sie die SmartDeviceBox.

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 2.3 SmartDevice)

**Hinweis**
In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

Sie können die SmartDeviceBox nicht verwenden.

### WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ SmartDeviceBox ist erworben und eingesetzt. (siehe 2.3 SmartDevice)
- ❑ SmartDevice-App ist installiert (siehe apps.home.liebherr.com).
- ❑ Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.



*Fig. 79*

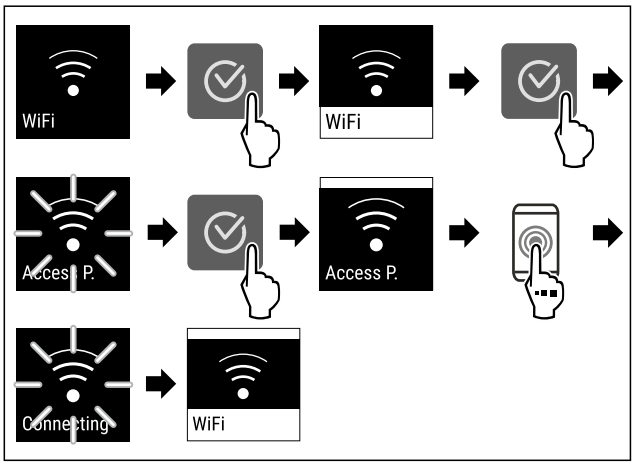



*Fig. 80*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Verbindung ist hergestellt.

### WLAN-Verbindung trennen



*Fig. 81*

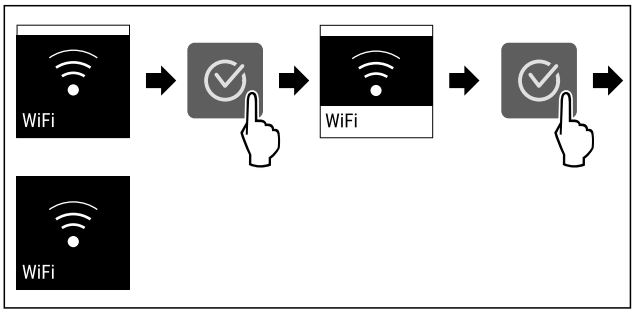



*Fig. 82*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Verbindung ist getrennt.

### WLAN-Verbindung zurücksetzen



*Fig. 83*

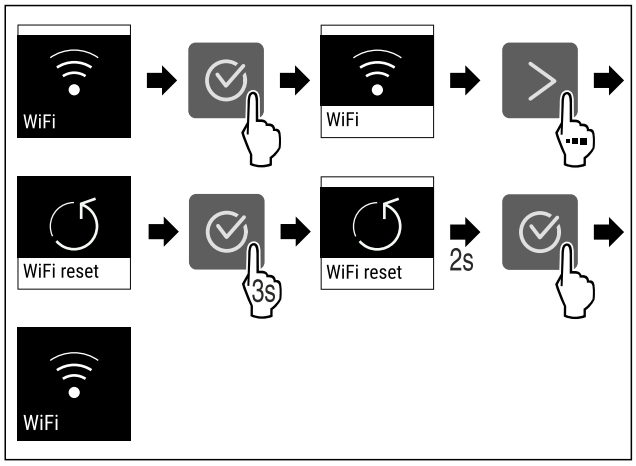



*Fig. 84*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ WLAN-Verbindung und weitere WLAN-Einstellungen sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

**Informationen zur WLAN-Verbindung anzeigen**



*Fig. 85*

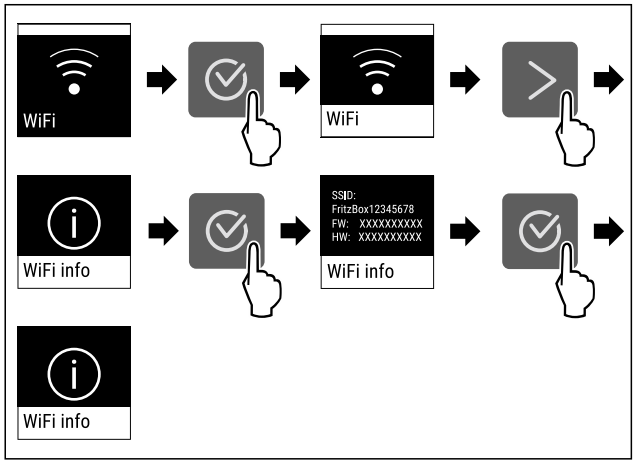



*Fig. 86*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

## Geräteinformation

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich Modellname, Index, Seriennummer und Servicenummer Ihres Geräts an. Sie benötigen die Geräteinformationen, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 11.4 Kundenservice)

Mit dieser Funktion öffnen Sie außerdem das Erweiterte Menü. (siehe 4 Funktionsweise des Touch-Displays)

**Geräteinformationen anzeigen**



*Fig. 87*




*Fig. 88*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Display zeigt Geräteinformationen an.

## Software

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich die Softwareversion Ihres Geräts an.

**Softwareversion anzeigen**



*Fig. 89*




*Fig. 90*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Display zeigt Softwareversion an.

## Türalarm

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Türalarm. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Der Türalarm ist bei Auslieferung aktiviert. Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt.

Sie können die folgenden Werte einstellen:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

**Türalarm einstellen**



*Fig. 91*

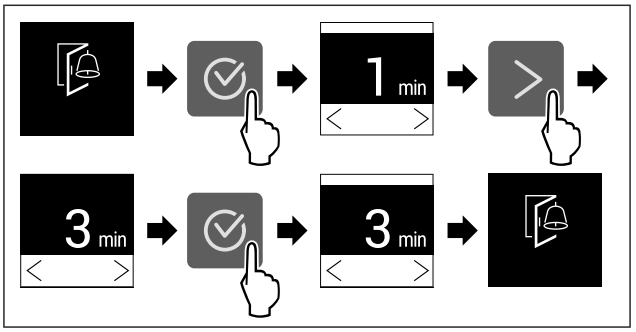



*Fig. 92 Beispielhafte Darstellung: Türalarm von 1 Minute zu 3 Minuten wechseln.*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Türalarm ist eingestellt.

**Türalarm deaktivieren**



*Fig. 94*

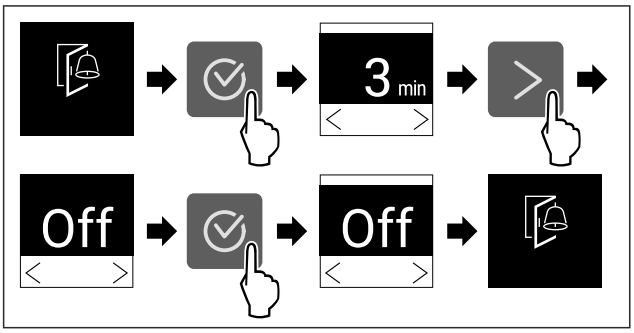



*Fig. 95*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Türalarm ist deaktiviert.

## Demomodus

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätefunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert.

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten und in der Statusanzeige "Demo" erscheint, dann ist der Demomodus bereits aktiviert.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe  Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

**Demomodus aktivieren**



*Fig. 96*

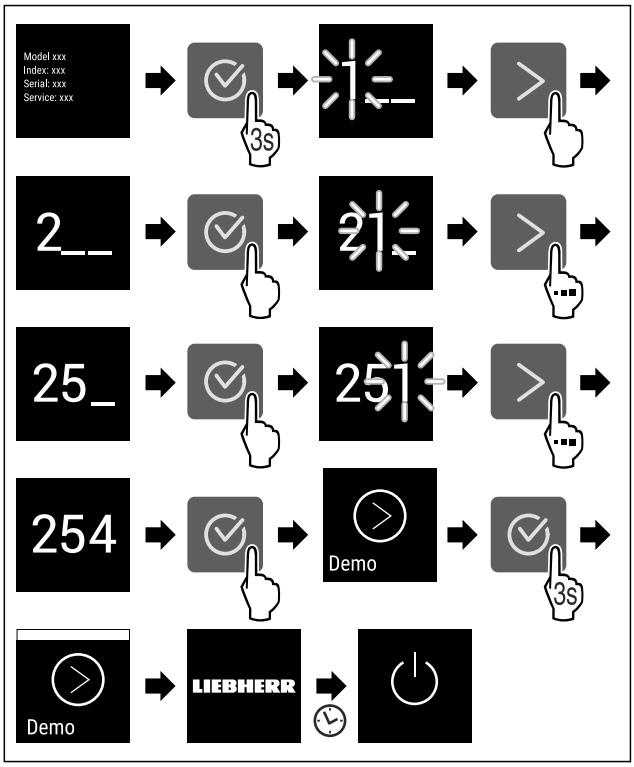



*Fig. 97*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Demomodus ist aktiviert.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Gerät einschalten. (siehe 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
▷ In der Statusanzeige erscheint "DEMO".

**Demomodus deaktivieren**



*Fig. 98*

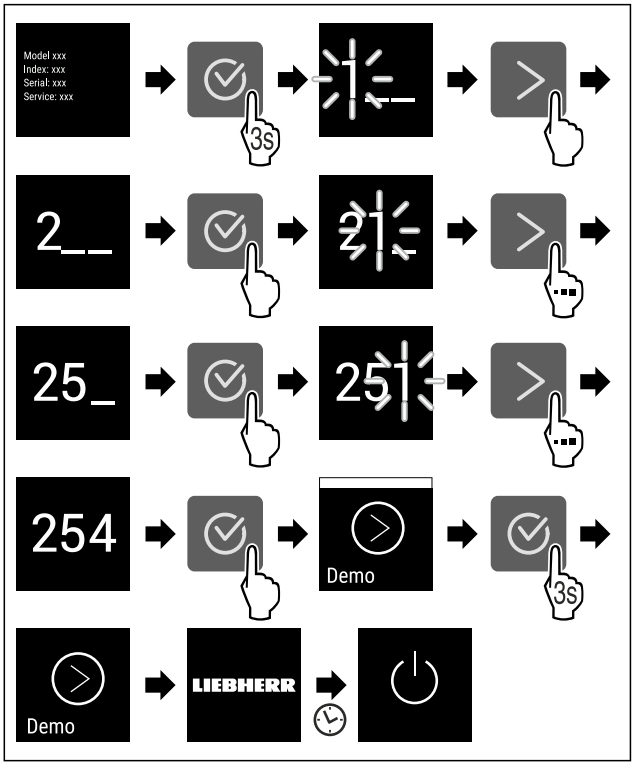


*Fig. 99*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Demomodus ist deaktiviert.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Gerät einschalten. (siehe 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
▷ Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

### Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

**Zurücksetzen durchführen**



*Fig. 100*

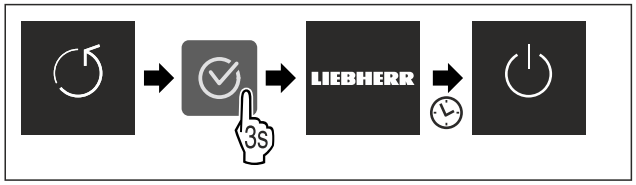



*Fig. 101*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ Gerät ist zurückgesetzt.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Gerät neu starten. (siehe 5.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

## 8.3 Meldungen

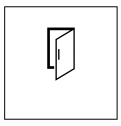
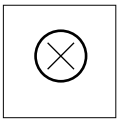
Es gibt zwei Kategorien von Meldungen:

| Kategorie | Bedeutung |
|---|---|
| Warnung | Warnungen erscheinen bei einem Türalarm oder bei Funktionsstörungen.<br>Sie können einfachere Warnungen selbst beenden. Bei schwerwiegenden Funktionsstörungen müssen Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 11.4 Kundenservice) |
| Erinnerung | Erinnerungen erinnern an allgemeine Vorgänge. Sie können diese Vorgänge durchführen und damit die Meldung beenden. |

### 8.3.1 Überblick über Warnungen

Verhalten des Geräts bei Warnungen:

- Warnung erscheint im Display.
- Alarmton ertönt in aufsteigender Lautstärke.
- Bei einigen Warnungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

| Meldung | Ursache | Beenden der Meldung |
|---|---|---|
| <br>**Türalarm** | Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. | Handlungsschritte durchführen. (siehe Türalarm) |
| <br>**Fehler** | Die Meldung erscheint, wenn ein Gerätefehler besteht. Ein Bauteil des Geräts weist einen Fehler auf. | Handlungsschritte durchführen. (siehe Fehler) |

### 8.3.2 Warnungen beenden

**Türalarm**

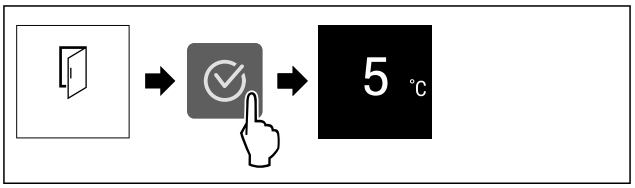



*Fig. 102 Beispielhafte Darstellung*

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
**-oder-**
▶ Tür schließen.

▷ Display springt zur Statusanzeige.

Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt. (siehe Türalarm einstellen)

**Fehler**

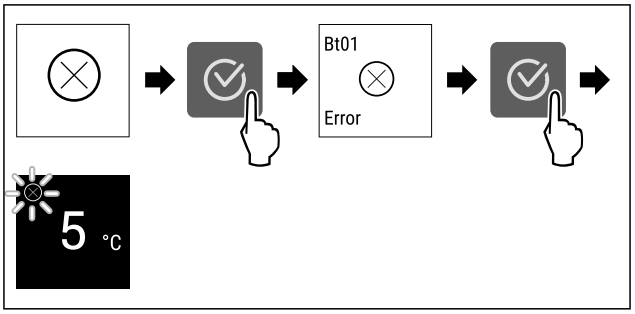



*Fig. 103 Beispielhafte Darstellung*

▶ Bestätigungssymbol drücken.
▷ Fehlercode wird angezeigt.
▶ Fehlercode notieren.
▶ Bestätigungssymbol drücken.
▷ Display springt zur Statusanzeige.
▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 11.4 Kundenservice)

### 8.3.3 Überblick über Erinnerungen

Verhalten des Geräts bei Erinnerungen:

- Erinnerung erscheint im Display.
- Alarmton ertönt.
- Bei einigen Erinnerungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Sie können folgende Erinnerungen deaktivieren (siehe Erinnerung deaktivieren) :

- FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen

| Meldung | Ursache | Beenden der Meldung |
|---|---|---|
|  **FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen** | Die Meldung erscheint, wenn Sie den FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen müssen. | Handlungsschritte durchführen. (siehe FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen) |

### 8.3.4 Erinnerungen beenden

**FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen**

Liebherr empfiehlt: FreshAir-Aktivkohlefilter alle 6 Monate ersetzen.

**Hinweis**
Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter go.liebherr.com/47wtc4.

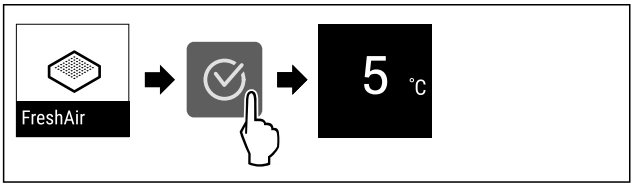



*Fig. 104 Beispielhafte Darstellung*

- ▶ Bestätigungssymbol drücken.
- ▶ Aktivkohlefilter ersetzen. (siehe 10.1 FreshAir-Aktivkohlefilter)
- ▷ Aktivkohlefilter gewährleistet optimale Luftqualität im Kühlgerät.
- ▷ Erinnerung erscheint nach 6 Monaten erneut.

Wenn Sie diese Erinnerung nicht mehr erhalten möchten, dann können Sie die Erinnerung deaktivieren. (siehe Erinnerung deaktivieren)

# 9 Ausstattung

## 9.1 4-Sterne-Gefrierfach*

### 9.1.1 Gefrierfach öffnen / schließen

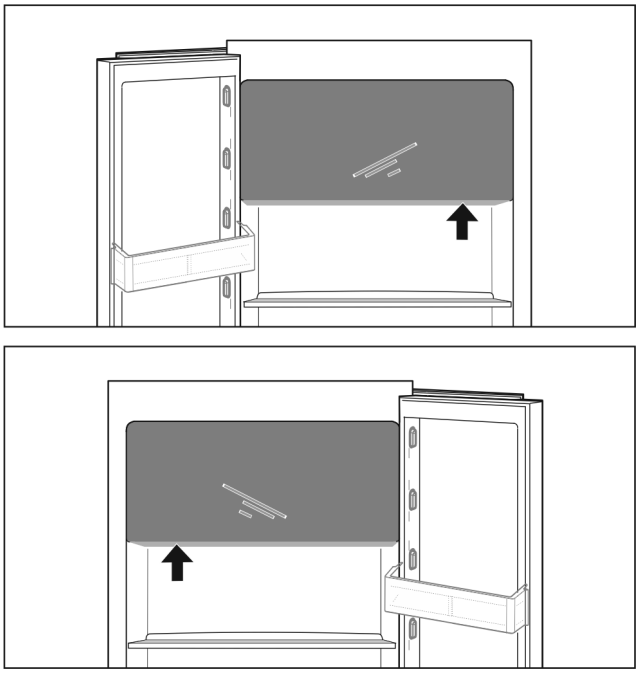


*Fig. 105*

Gefrierfach öffnen:

- ▶ Griffbereich von unten eingreifen.
- ▶ Griffplatte drücken und gleichzeitig Tür nach vorne ziehen.

Gefrierfach schließen:

- ▶ Tür schließen und gleichzeitig von vorne drücken.
- ▷ Tür ist eingerastet.

## 9.2 Türabsteller

Türabsteller eignen sich zur Lagerung von Getränken und Lebensmitteln. Sie können Türabsteller für eine individuelle Nutzung versetzen und zur Reinigung zerlegen. Liebherr empfiehlt aber, Türabsteller in der werksseitig ausgelieferten Position in der Tür zu verwenden.

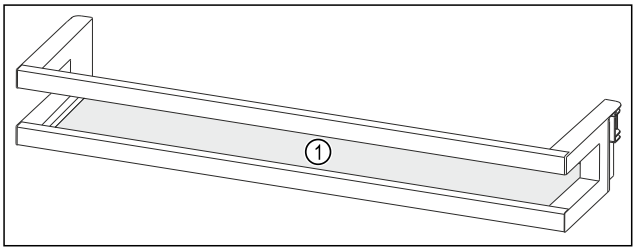



*Fig. 106 Beispielhafte Darstellung Türabsteller*

**(1)** Abstellfläche

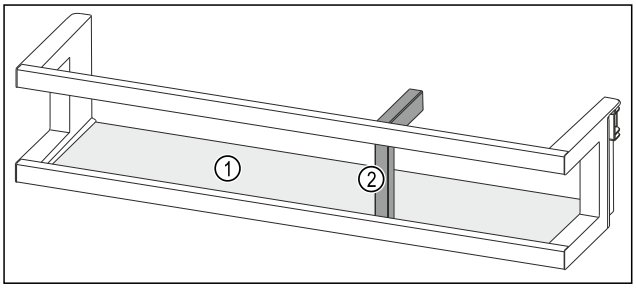


*Fig. 107 Beispielhafte Darstellung Türabsteller mit Flaschenhalter*

**(1)** Abstellfläche **(2)** Flaschenhalter

Folgende Tabelle zeigt Beispiele, was Sie in dem jeweiligen Türabsteller lagern können.

| Türabsteller | Lebensmittel |
|---|---|
| Türabsteller (siehe Fig. 106) | Butter, Käse, Konserven, Tuben |
| Türabsteller mit Flaschenhalter (siehe Fig. 107) | Flaschen<br>Mit dem verschiebbaren Flaschenhalter sichern Sie die Flaschen im Türabsteller. |

### 9.2.1 Türabsteller entnehmen

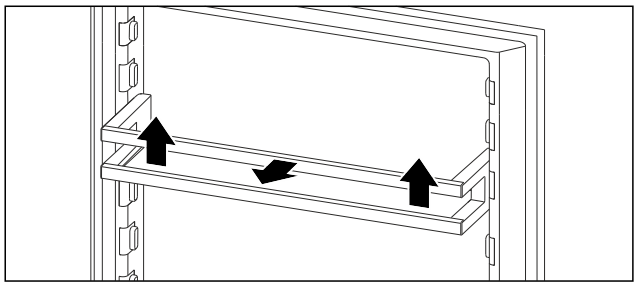


*Fig. 108 Beispielhafte Darstellung*

▶ Türabsteller nach oben schieben.
▶ Türabsteller nach vorne ziehen.

### 9.2.2 Türabsteller einsetzen

**VORSICHT**

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch falsch eingeordnete Lebensmittel oder Gegenstände!
Wenn Sie Lebensmittel oder Gegenstände auf der untersten Glasplatte abstellen, kann die Tür nicht rchtig schließen. Dabei kann der Türabsteller zerbrechen, Lebensmittel oder Gegenstände herausfallen und Verletzungen verursachen.

▶ Vorderen Bereich der untersten Glasplatte freihalten.

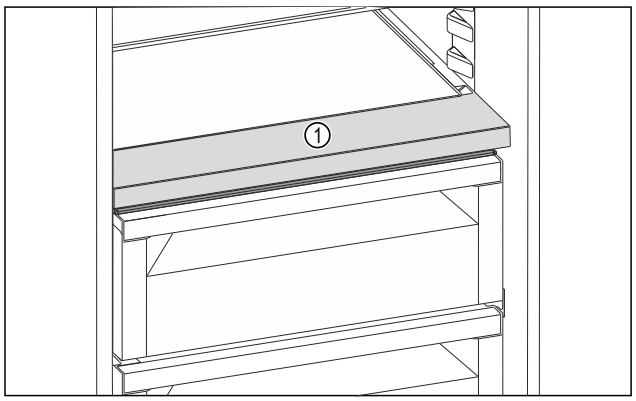



*Fig. 109 Beispielhafte Darstellung*

**(1)** Vorderer Bereich

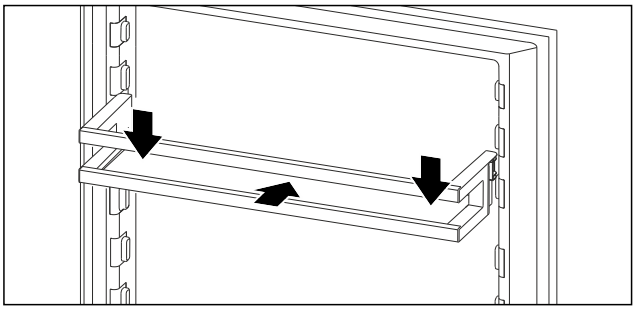


*Fig. 110 Beispielhafte Darstellung*

▶ Türabsteller einschieben.
▶ Türabsteller nach unten drücken.

## 9.3 Abstellflächen

Es gibt verschiedene Abstellflächen je nach Gerätetyp:

- einteilige Abstellfläche
- teilbare Abstellfläche
- Variable Flaschenablage (siehe 9.5 Variable Flaschenablage)

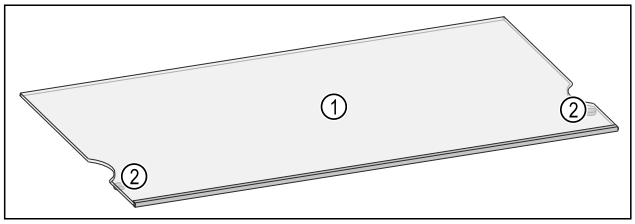



*Fig. 111 Beispielhafte Darstellung Abstellfläche*

**(1)** Abstellfläche **(2)** Auszugsstopp

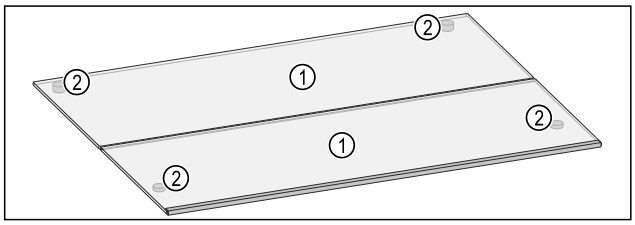



*Fig. 112 Beispielhafte Darstellung teilbare Abstellfläche*

**(1)** Abstellfläche **(2)** Auszugsstopp

### 9.3.1 Abstellflächen verwenden

Sie können Abstellflächen entweder in der Höhe versetzen, vollständig oder zur Reinigung entnehmen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Abstellflächen sind leer.

**Abstellfläche entnehmen**

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

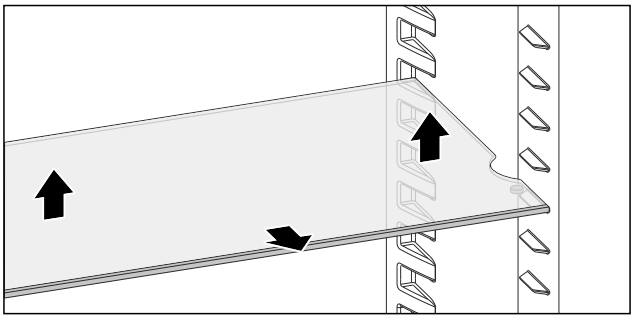


*Fig. 113*

▶ Abstellfläche anheben.
▶ Abstellfläche nach vorne herausnehmen.

**-oder-**

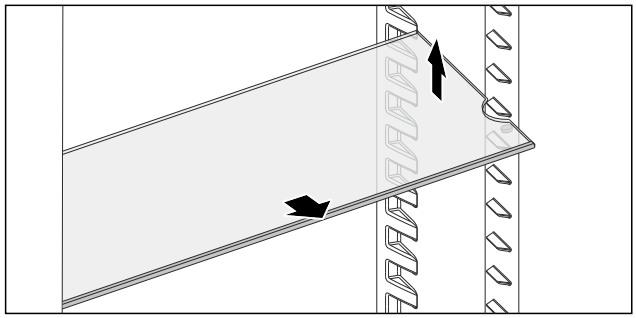


*Fig. 114*

▶ Erleichterte Entnahme: Abstellfläche schräg stellen und nach vorne herausnehmen.

▷ Abstellflächen sind entnommen.
▷ Sie können die Abstellflächen in einer anderen Höhe einsetzen.

**Abstellflächen einsetzen**

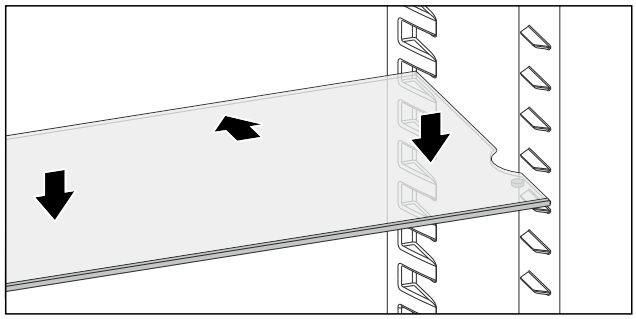


*Fig. 115*

Wenn Auszugsstopps nach unten zeigen:
▶ Abstellfläche bis zum Anschlag einschieben.
▶ Abstellfläche nach unten senken.

**-oder-**

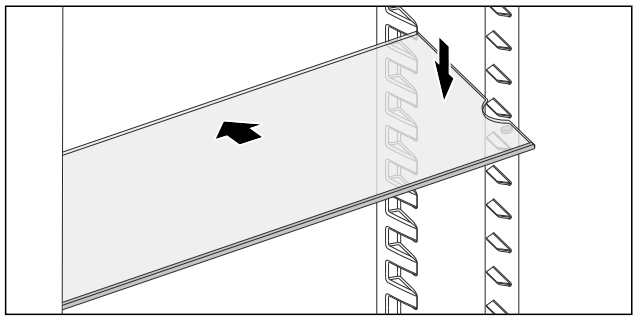


*Fig. 116*

▶ Abstellfläche schräg einschieben und nach unten senken.

▷ Auszugsstopps liegen hinter der vorderen Auflagefläche.

## 9.3.2 Teilbare Abstellflächen verwenden

Sie können die teilbare Abstellfläche in der werksseitig ausgelieferten Position zusammenschieben, in der Höhe versetzen oder zur Reinigung entnehmen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Abstellflächen sind leer.

**Teilbare Abstellfläche zusammenschieben**

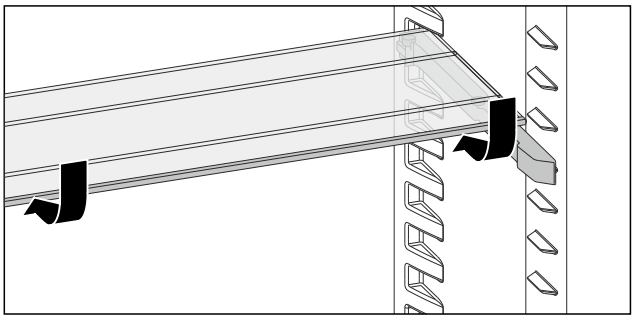


*Fig. 117*

▶ Vordere Abstellfläche nach Abbildung unterschieben.
▷ Teilbare Abstellfläche ist zusammengeschoben.
▷ Es ist Platz für höhere Lebensmittel auf der Abstellfläche, die darunter eingesetzt ist.

**Beide teilbare Abstellfläche verwenden**

▶ Mit einer Hand die untergeschobene Abstellfläche fassen und nach vorne ziehen.
▷ Zierleiste liegt vorne.
▷ Auszugsstopps zeigen nach unten.

**Teilbare Abstellflächen in der Höhe versetzen**

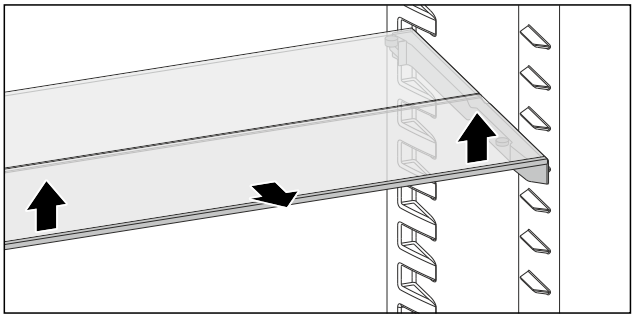


*Fig. 118*

▶ Vordere Abstellfläche vorne anheben.
▶ Vordere Abstellfläche nach vorne herausnehmen.

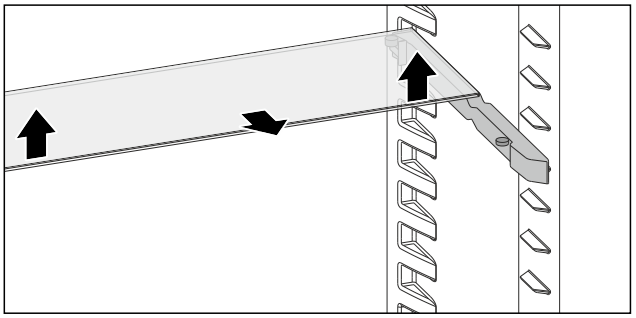


*Fig. 119*

▶ Die Handlungsschritte auch für die hintere Abstellfläche durchführen.

**ACHTUNG**
Geräte mit Gefrierfach:*
▶ Auflageschienen und teilbare Abstellflächen nicht vor dem Ventilator anbringen.

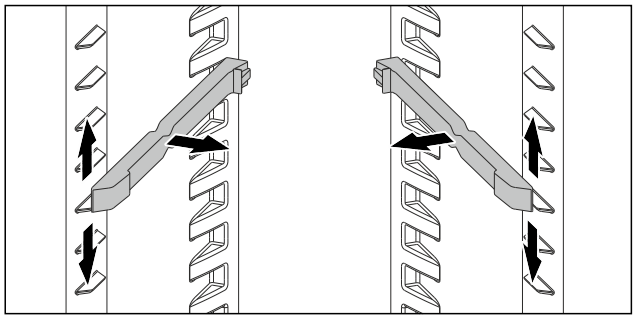


*Fig. 120*

▶ Auflageschienen herausziehen.
▶ Auflageschienen in gewünschter Höhe einsetzen.

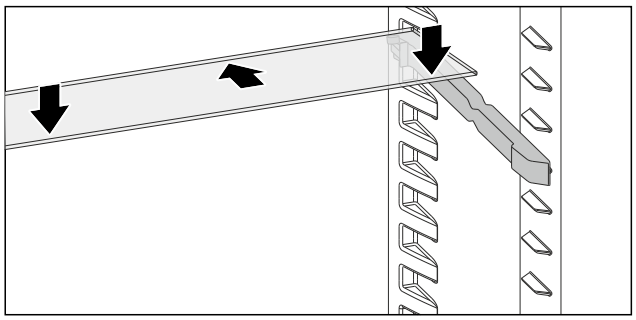


*Fig. 121*

▶ Abstellfläche mit den hohen Auszugsstopps bis zum Anschlag einschieben.
▶ Abstellfläche nach unten senken.
▷ Auszugsstopps liegen hinter der hinteren Auflagefläche.

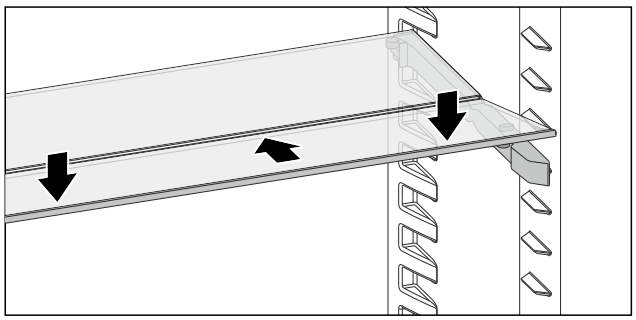


*Fig. 122*

▶ Handlungsschritte auch für die vordere Abstellfläche durchführen.

**Teilbare Abstellfläche entnehmen**

Teilbare Abstellflächen entnehmen Sie so, wie Sie die Abstellflächen versetzen. (siehe Teilbare Abstellflächen in der Höhe versetzen)

## 9.4 VarioSafe*

Der VarioSafe bietet im Kühlteil Platz für z. B. kleinteilige Lebensmittel, Packungen, Tuben und Gläser.

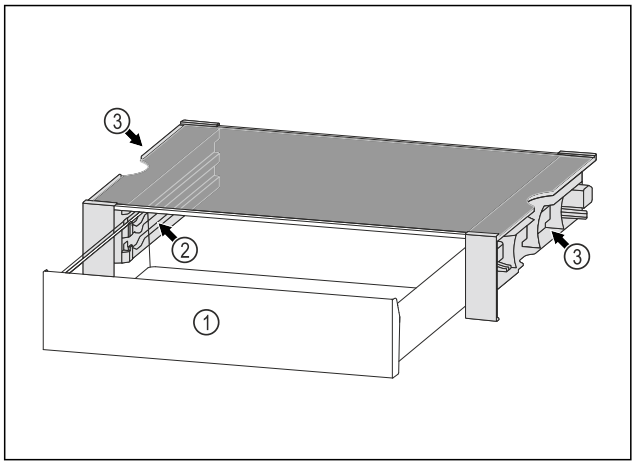



*Fig. 123*

**(1)** VarioSafe-Schubfach

**(2)** Seitenwände mit Rippen für VarioSafe-Schubfach

**(3)** Aussparungen an der linken und rechten Seitenwand

### 9.4.1 VarioSafe einsetzen

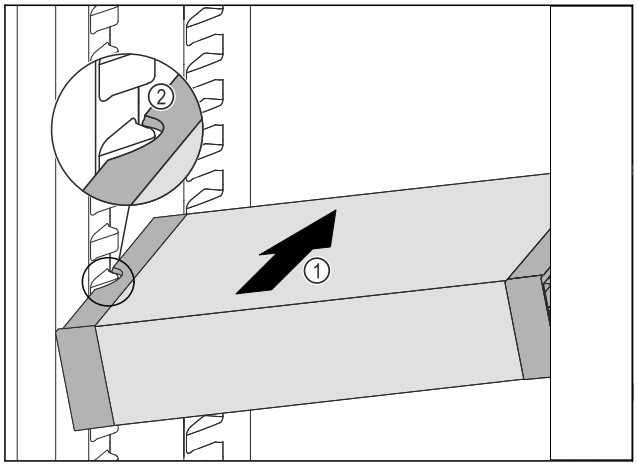



*Fig. 124*

▶ VarioSafe schräg in das Kühlteil einschieben *Fig. 124 (1)*, bis sich die seitlichen Aussparungen *Fig. 124 (2)* des VarioSafes auf Höhe der Behälterrippe im Kühlteil befinden.

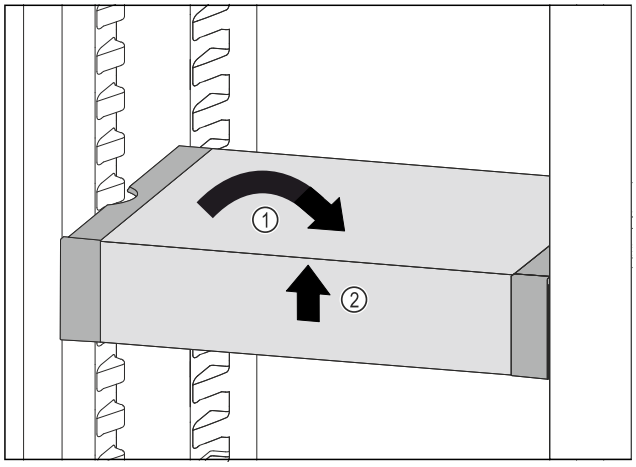



*Fig. 125*

▶ VarioSafe gerade stellen. *Fig. 125 (1)*
▶ VarioSafe vorne anheben. *Fig. 125 (2)*

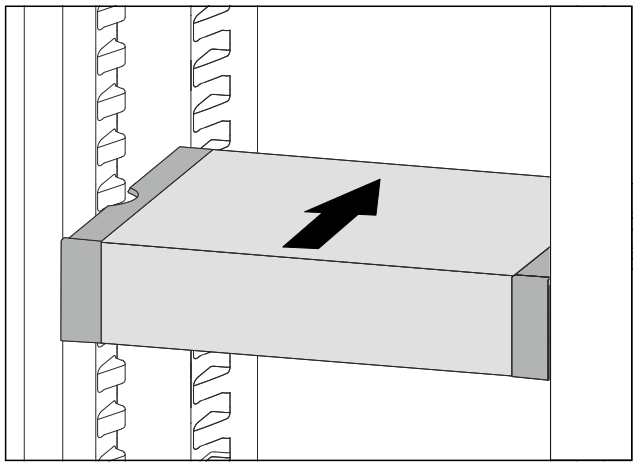


*Fig. 126*

▶ VarioSafe nach vorne anheben.
▶ VarioSafe nach hinten einschieben.
▶ VarioSafe absenken.
▷ VarioSafe rastet vorne hörbar ein.
▷ VarioSafe ist eingesetzt.

### 9.4.2 VarioSafe versetzen

Sie können den VarioSafe als Ganzes im Kühlteil versetzen.

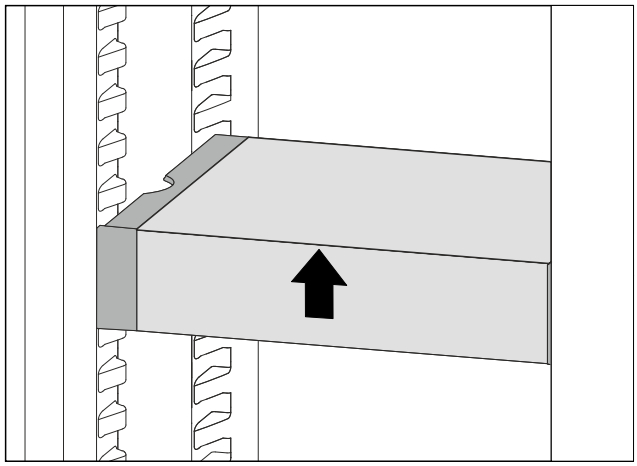


*Fig. 127*

▶ VarioSafe vorne anheben.

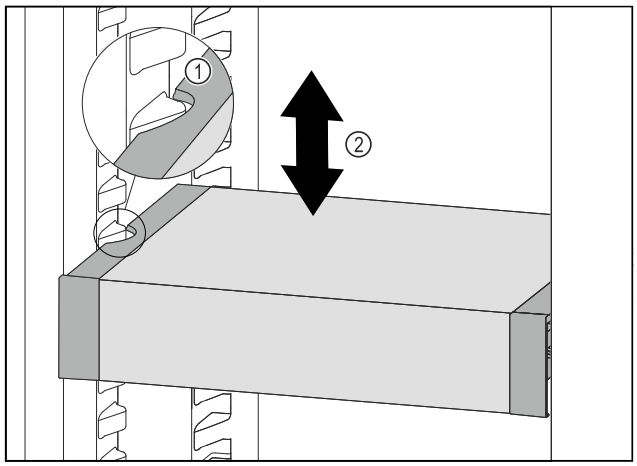



*Fig. 128*

▶ VarioSafe nach vorne ziehen, bis sich die seitlichen Aussparungen des VarioSafes auf Höhe der Behälterrippe im Kühlteil befinden. *Fig. 128 (1)*
▶ VarioSafe im Kühlteil nach oben oder unten bewegen, bis gewünschte Höhe erreicht ist. *Fig. 128 (2)*

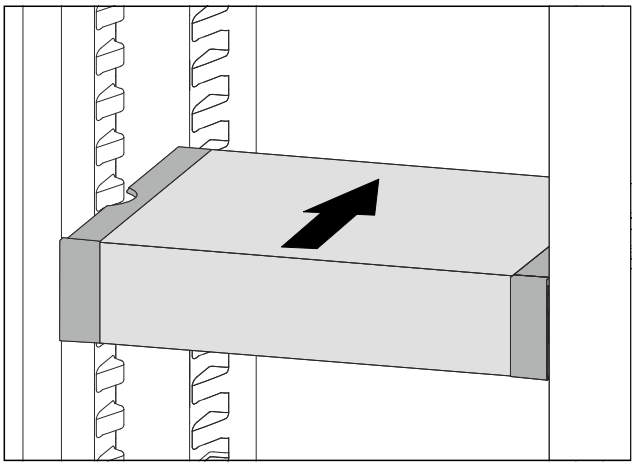


*Fig. 129*

▶ VarioSafe vorne anheben.
▶ VarioSafe nach hinten einschieben.
▷ VarioSafe rastet vorne hörbar ein.
▷ VarioSafe ist in der Höhe versetzt.

### 9.4.3 VarioSafe-Schubfach versetzen

Sie können das VarioSafe-Schubfach in zwei unterschiedlichen Höhen einsetzen. Wenn Sie im VarioSafe-Schubfach höhere Lebensmittel lagern möchten, dann schieben Sie das VarioSafe-Schubfach auf der unteren Rippe ein. Wenn Sie im VarioSafe-Schubfach niedrigere Lebensmittel lagern möchten, dann schieben Sie das VarioSafe-Schubfach auf der oberen Rippe ein.

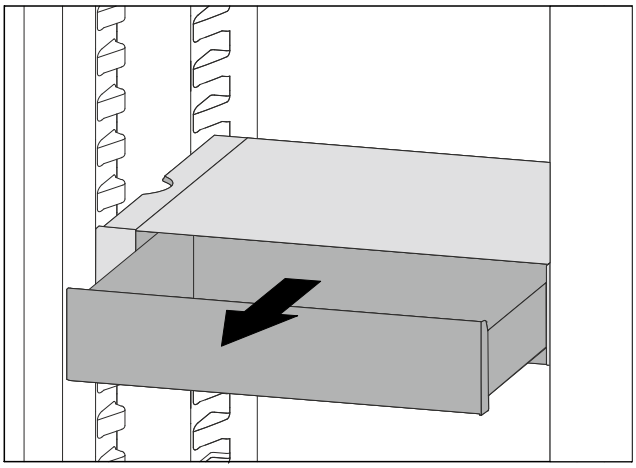


*Fig. 130*

▶ VarioSafe-Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.
▶ VarioSafe-Schubfach vorne anheben.
▶ VarioSafe-Schubfach nach vorne entnehmen.

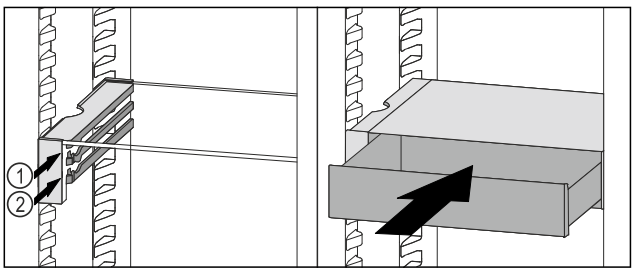



*Fig. 131*

▶ VarioSafe-Schubfach vorne anheben.
▶ VarioSafe-Schubfach hinter den Stoppern auf gewünschter Rippe *Fig. 131 (1)* oder *Fig. 131 (2)* aufsetzen.
▷ VarioSafe-Schubfach ist in der Höhe versetzt.

### 9.4.4 VarioSafe entnehmen

Sie können den VarioSafe als Ganzes entnehmen.

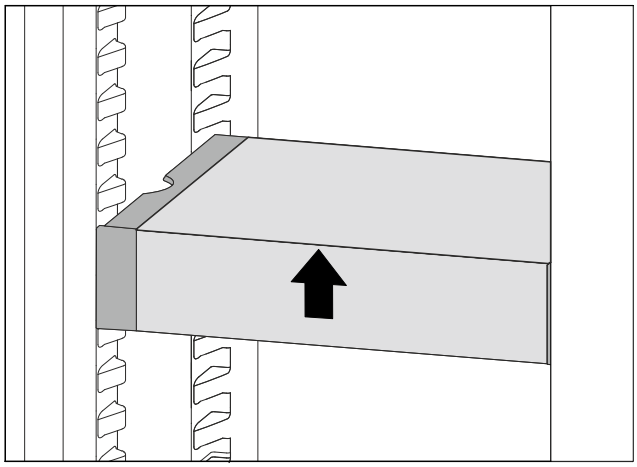


*Fig. 132*

▶ VarioSafe vorne anheben.

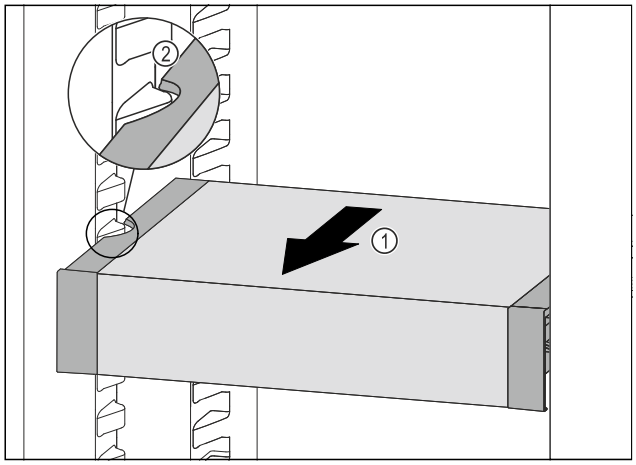



*Fig. 133*

▶ VarioSafe nach vorne ziehen *Fig. 133 (1)*, bis sich die seitlichen Aussparungen des VarioSafes auf Höhe der Behälterrippe im Kühlteil befinden. *Fig. 133 (2)*

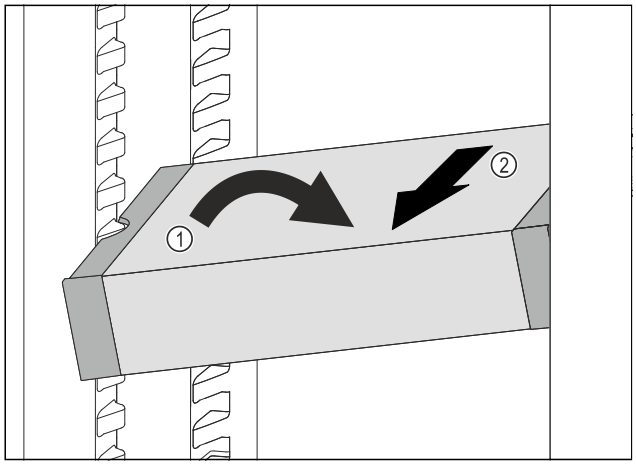



*Fig. 134*

▶ VarioSafe im Kühlteil schräg stellen. *Fig. 134 (1)*
▶ VarioSafe nach vorne entnehmen. *Fig. 134 (2)*
▷ VarioSafe ist entnommen.

### 9.4.5 VarioSafe zerlegen

Sie können den VarioSafe in seine Einzelteile zerlegen, wenn Sie den VarioSafe reinigen möchten oder Ersatzteile ein- oder ausbauen.

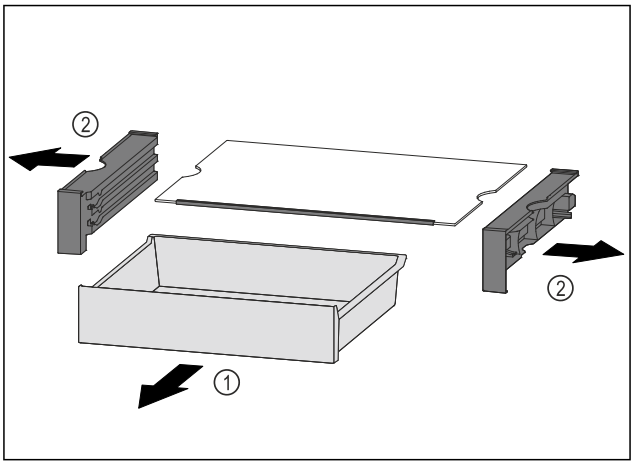



*Fig. 135*

▶ VarioSafe als Ganzes entnehmen. (siehe 9.4.4 VarioSafe entnehmen)
▶ VarioSafe nach Abbildung zerlegen.

## 9.5 Variable Flaschenablage

Im Kühlteilboden können Sie entweder die Glasplatte oder die variable Flaschenablage verwenden. Die Glasplatte ist bei Auslieferung eingesetzt.

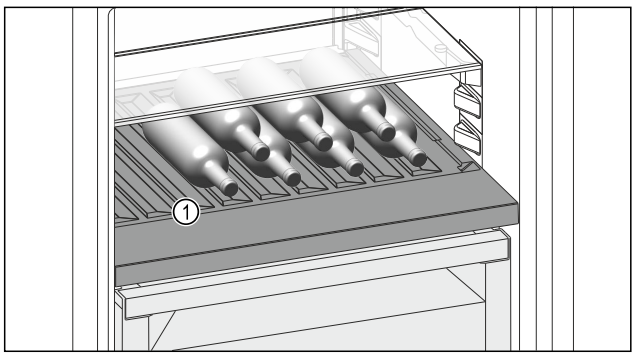



*Fig. 136 Beispielhafte Darstellung*

**(1)** Variable Flaschenablage

### 9.5.1 Variable Flaschenablage verwenden

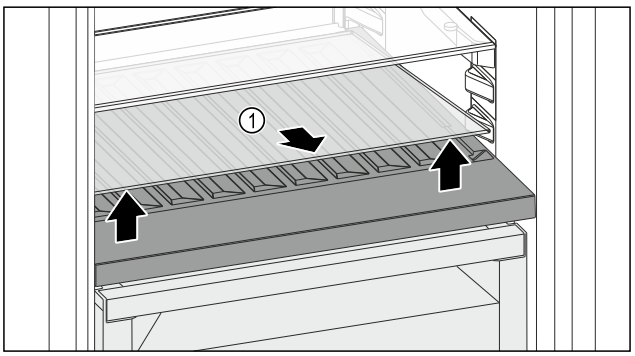



*Fig. 137*

▶ Glasplatte *Fig. 137 (1)* an der Aussparung vorne anheben und herausnehmen.
▶ Glasplatte *Fig. 137 (1)* außerhalb des Geräts sicher aufbewahren.
▶ Glasplatte *(2)* unter der variablen Flaschenablage einlegen.

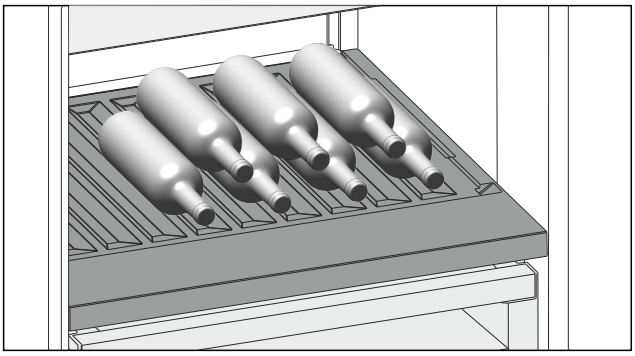


*Fig. 138 Beispielhafte Darstellung*

▶ Flaschen mit dem Boden nach hinten zur Rückwand einlegen. (siehe Fig. 138)

**Hinweis**
Wenn die Flaschen über die variable Flaschenablage vorne herausragen:

▶ Unteren Türabsteller eine Position höher setzen.

### 9.5.2 Glasplatte verwenden

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Flaschen sind entnommen.
- ❑ Variable Flaschenablage ist gereinigt.
  (siehe 10.4 Variable Flaschenablage entnehmen / einsetzen)
  (siehe 10.8.4 Ausstattung reinigen)

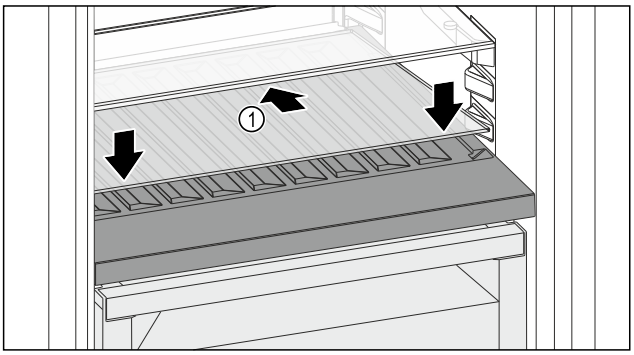



*Fig. 139*

▶ Glasplatte *Fig. 139 (1)* schräg und nach hinten unten geneigt ansetzen.
▶ Glasplatte *Fig. 139 (1)* vorne absenken.

## 9.6 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen.

Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

**Hinweis**
Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

▶ Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten.

### 9.6.1 Schubfach auf Gleitschienen

**Schubfach entnehmen**

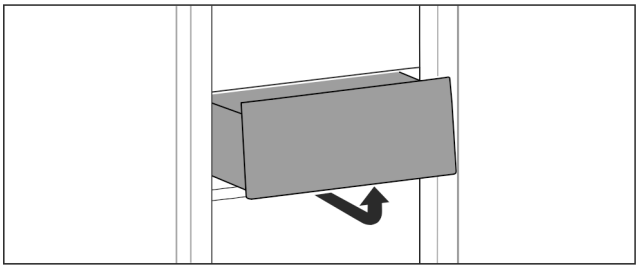


*Fig. 140*

▶ Schubfach nach Abbildung entnehmen.

**Schubfach einsetzen**

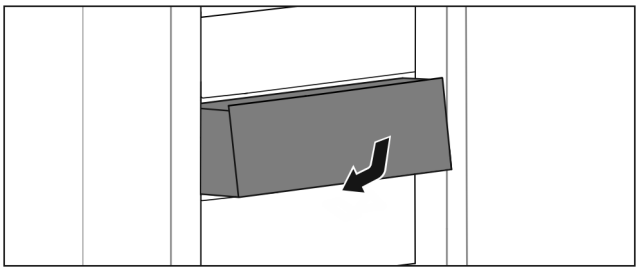


*Fig. 141*

▶ Schubfach nach Abbildung einsetzen.

### 9.6.2 Schubfach auf Teleskopschienen

Das Schubfach läuft mit ausziehbaren Schienen (Teleskopschienen). Es gibt Teleskopschienen mit Vollauszug und Teleskopschienen mit Teilauszug. Schubfächer mit Vollauszug lassen sich vollständig aus dem Gerät herausziehen. Schubfächer mit Teilauszug lassen sich nicht vollständig aus dem Gerät herausziehen. Welches System in Ihrem Gerät ist, hängt vom Gerätetyp ab.

**Vollauszug***

Sie erkennen den Vollauszug an einer Klemme, die sich jeweils hinten links und rechts an der Schiene befindet.

**Schubfach entnehmen**

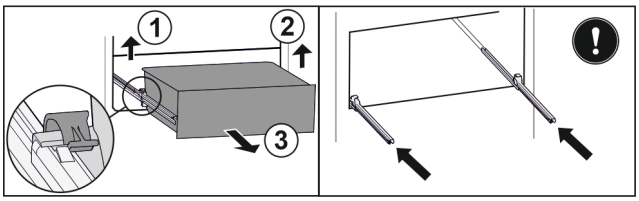



*Fig. 142*

▶ Schubfach bis zum Anschlag herausziehen.
▶ Linke Klemme anheben und gleichzeitig Schubfach links nach vorne ziehen. *Fig. 142 (1)*
▶ Rechte Klemme anheben und gleichzeitig Schubfach rechts nach vorne ziehen. *Fig. 142 (2)*
▶ Schubfach nach vorne entnehmen. *Fig. 142 (3)*
▶ Schienen einschieben.

**Schubfach einsetzen**

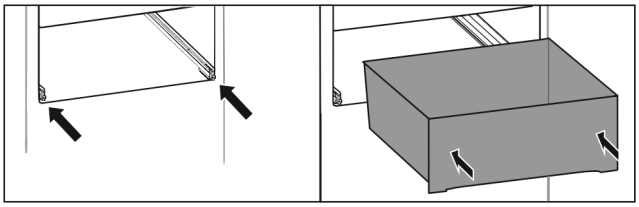


*Fig. 143*

▶ Schienen einschieben.

▶ Schubfach auf Schienen aufsetzen.
▶ Schubfach nach hinten einschieben.
▷ Schubfach rastet hinten hörbar ein.

**Teilauszug Kühlteil***

**Schubfach entnehmen**

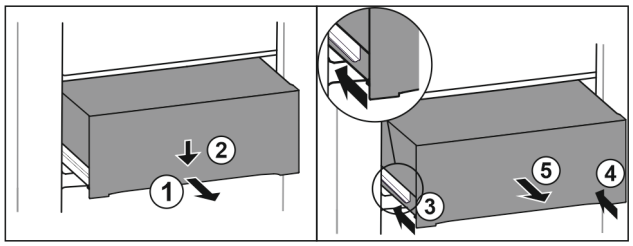



*Fig. 144*

▶ Schubfach halb herausziehen. *Fig. 144 (1)*
▶ Schubfach an der Vorderseite nach unten drücken. *Fig. 144 (2)*
▶ Linke Schiene etwa 2 cm einschieben. *Fig. 144 (3)*
▶ Rechte Schiene etwa 2 cm einschieben. *Fig. 144 (4)*
▶ Schubfach nach vorne entnehmen. *Fig. 144 (5)*

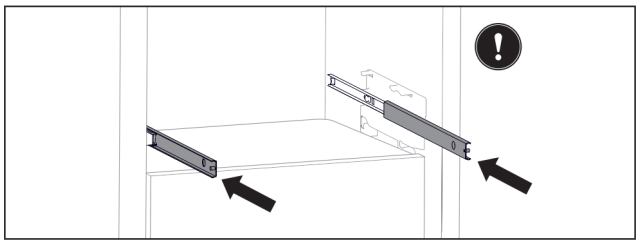


*Fig. 145*

Wenn die Schienen nach der Entnahme des Schubfachs noch nicht vollständig eingeschoben sind:

▶ Schienen vollständig einschieben.

**Schubfach einsetzen**

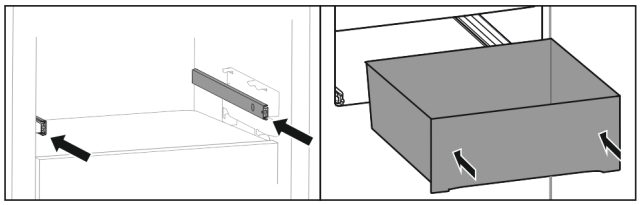


*Fig. 146*

▶ Schienen einschieben.
▶ Schubfach auf Schienen aufsetzen.
▶ Schubfach nach hinten einschieben.

## 9.7 Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe

Der Fachdeckel sorgt für dauerhaft herrschende Luftfeuchtigkeit.

Der Fachdeckel befindet sich direkt auf dem Schubfach und kann durch Abstellflächen oder zusätzliche Schubfächer verdeckt sein.

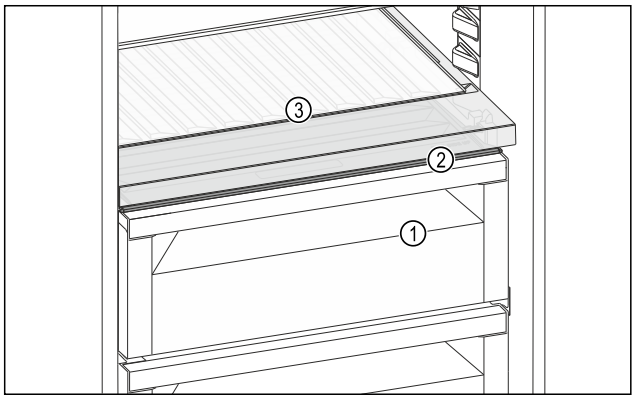



*Fig. 147 Beispielhafte Darstellung Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe*

**(1)** Fruit & Vegetable-Safe
**(2)** Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe
**(3)** Variable Flaschenablage

### 9.7.1 Luftfeuchtigkeit im Schubfach reduzieren

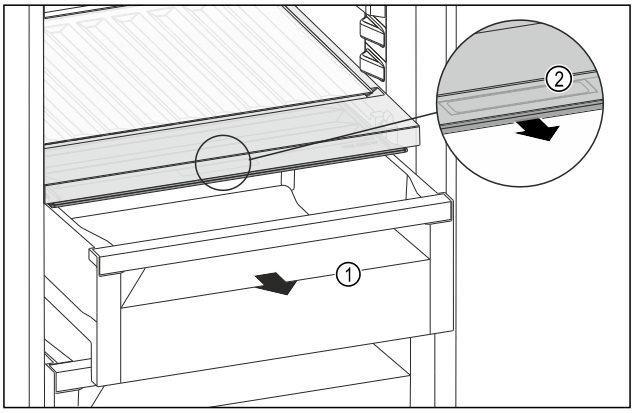



*Fig. 148*

▶ Schubfach *Fig. 148 (1)* herausziehen.
▶ Griffmulde *Fig. 148 (2)* am Fachdeckel anfassen und Fachdeckel gleichzeitig nach vorne ziehen.
▷ Bei geschlossenem Schubfach ist ein kleiner Spalt zwischen Fachdeckel und Schubfach vorhanden.

### 9.7.2 Luftfeuchtigkeit im Schubfach erhöhen

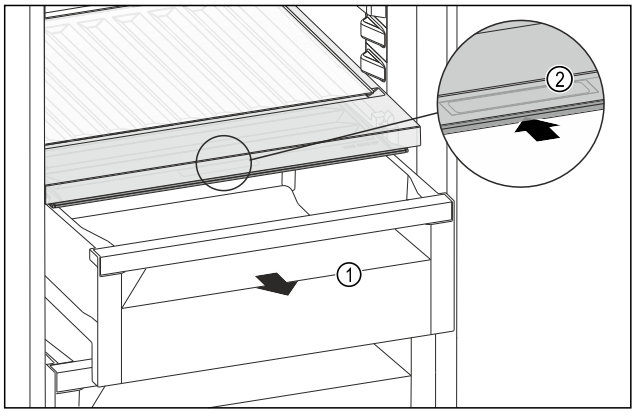



*Fig. 149*

▶ Schubfach *Fig. 149 (1)* herausziehen.
▶ Griffmulde *Fig. 149 (2)* am Fachdeckel anfassen und Fachdeckel gleichzeitig nach hinten schieben.
▷ Bei geschlossenem Schubfach schließt der Fachdeckel mit dem Schubfach dicht ab.

### 9.7.3 Fruit & Vegetable-Safe als Meat & Dairy-Safe verwenden

Sie können den Fruit & Vegetable-Safe als Meat & Dairy-Safe verwenden. Dazu müssen Sie die Feuchte im Schubfach verringen. (siehe 9.7.1 Luftfeuchtigkeit im Schubfach reduzieren)

## 9.8 Flaschenhalter

### 9.8.1 Flaschenhalter verwenden

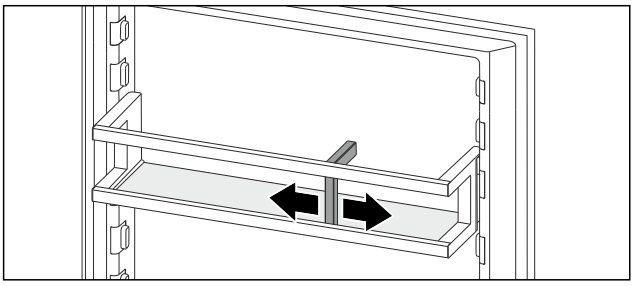


*Fig. 150*

▶ Flaschenhalter an Flaschen schieben.
▷ Flaschen kippen nicht um.

## 9.9 FlexCube

Der FlexCube hat unterschiedlich große Öffnungen, so dass Sie Kleinteile wie Tuben, offene Jogurtbecher oder Wachteleier darin aufbewahren können. Der FlexCube passt beispielweise in alle Liebherr-Türabsteller. Bei Bedarf können Sie auch mehrere FlexCubes nebeneinander aufstellen.

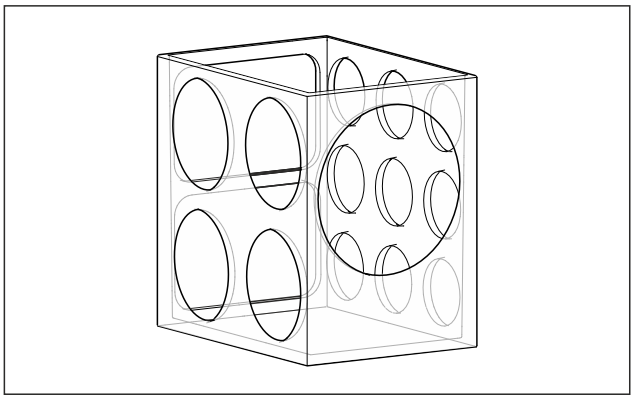


*Fig. 151 Beispielhafte Darstellung*

**Hinweis**
Sie erhalten dieses Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter go.liebherr.com/47wtc4.

### 9.9.1 FlexCube verwenden

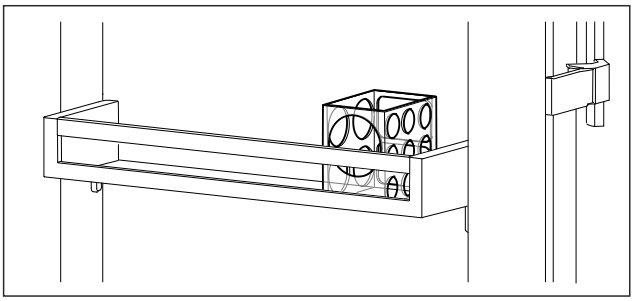


*Fig. 152 Beispielhafte Darstellung*

▶ FlexCube in Türabsteller einsetzen.

**-oder-**

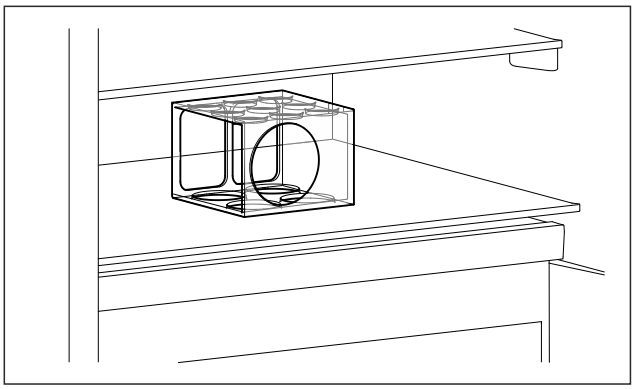


*Fig. 153 Beispielhafte Darstellung*

▶ FlexCube auf Abstellfläche stellen.

▶ Kleinteile zum Aufbewahren in den FlexCube einsortieren.

# 10 Wartung

## 10.1 FreshAir-Aktivkohlefilter

Der FreshAir-Aktivkohlefilter befindet sich im Fach über dem Ventilator.

Er gewährleistet eine optimale Luftqualität.

❑ Aktivkohlefilter alle 6 Monate wechseln.
Bei aktivierter Erinnerung fordert eine Meldung in der Anzeige zum Wechsel auf.
❑ Aktivkohlefilter kann mit normalem Hausmüll entsorgt werden.

**Hinweis**
Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter go.liebherr.com/47wtc4.

### 10.1.1 FreshAir-Aktivkohlefilter entnehmen

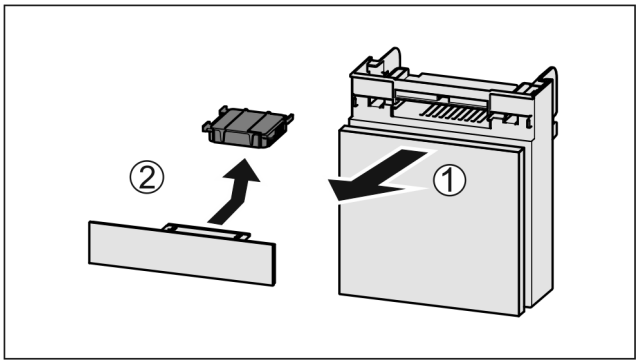



*Fig. 154*

▶ Fach nach vorne herausziehen *Fig. 154 (1)*.
▶ Aktivkohlefilter entnehmen *Fig. 154 (2)*.

### 10.1.2 FreshAir-Aktivkohlefilter einsetzen

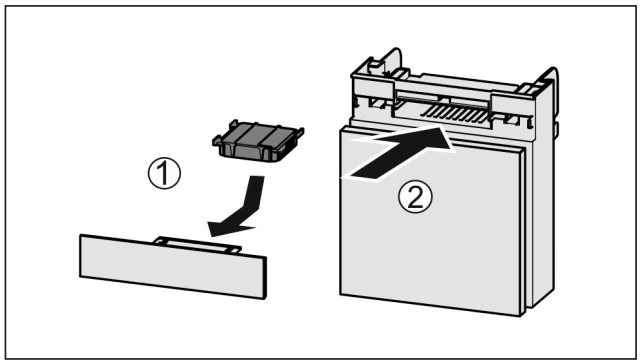



*Fig. 155*

▶ Aktivkohlefilter nach Abbildung einsetzen *Fig. 155 (1)*.
▷ Aktivkohlefilter rastet ein.
Wenn Aktivkohlefilter nach unten zeigt:
▶ Fach einschieben *Fig. 155 (2)*.
▷ Der Aktivkohlefilter ist jetzt einsatzbereit.

## 10.2 Flaschenhalter entfernen / einsetzen

### 10.2.1 Flaschenhalter entfernen

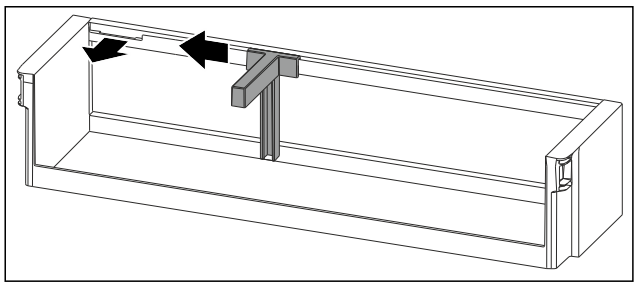


*Fig. 156*

▶ Flaschenhalter bis zur Aussparung zur Seite schieben.
▶ Flaschenhalter nach vorne entnehmen.

### 10.2.2 Flaschenhalter einsetzen

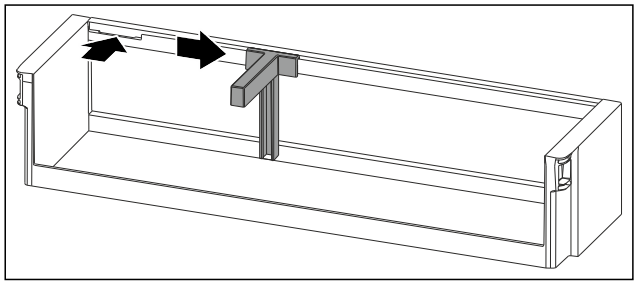


*Fig. 157*

▶ Flaschenhalter in die Aussparung einsetzen.
▶ Flaschenhalter in gewünschte Position zur Seite schieben.

## 10.3 Auszugssysteme zerlegen / montieren

### 10.3.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

| Auszugssystem | zerlegbar / nicht zerlegbar |
|---|---|
| Schubfach auf Gleitschienen | nicht zerlegbar |
| Vollauszug* | nicht zerlegbar* |
| Teilauszug Kühlteil* | nicht zerlegbar* |

## 10.4 Variable Flaschenablage entnehmen / einsetzen

Sie können die variable Flaschenablage zur Reinigung entnehmen.

### 10.4.1 Variable Flaschenablage entnehmen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Flaschen sind entnommen.
❑ Glasplatte ist entnommen. (siehe 9.5.1 Variable Flaschenablage verwenden)

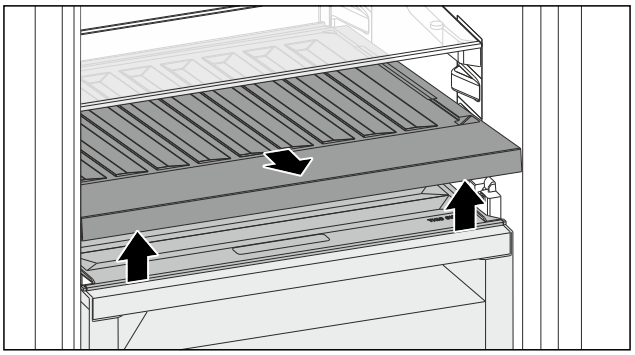


*Fig. 158*

▶ Variable Flaschenablage vorne anheben und herausziehen.
▷ Fachdeckel ist sichtbar.

**Hinweis**
Liebherr empfiehlt:

Auf dem darunterliegenden Fachdeckel keine Waren abstellen.

### 10.4.2 Variable Flaschenablage einsetzen

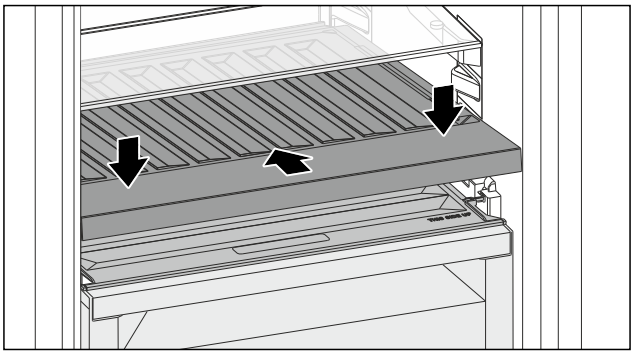


*Fig. 159*

▶ Variable Flaschenablage bis zum Anschlag einschieben und nach unten drücken.
▶ Glasplatte einsetzen. (siehe 9.5.2 Glasplatte verwenden)
**-oder-**
▶ Variable Flaschenablage für Flaschen nutzen.

## 10.5 Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe

Sie können den Fachdeckel zur Reinigung entnehmen.

### 10.5.1 Fachdeckel entnehmen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Glasplatte direkt über der variablen Flaschenablage ist entnommen.
- ❑ Variable Flaschenablage ist entnommen.
- ❑ Schubfach direkt unter dem Fachdeckel ist entnommen. (siehe 9.6 Schubfächer)

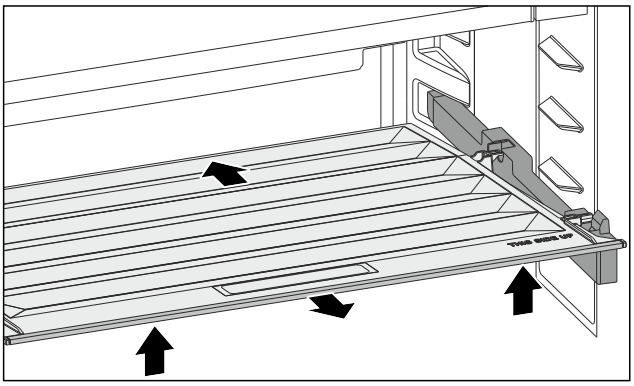


*Fig. 160*

▶ Fachdeckel nach hinten schieben.
▶ Fachdeckel vorne anheben.
▶ Fachdeckel vorne schräg nach oben herausnehmen.

### 10.5.2 Fachdeckel einsetzen

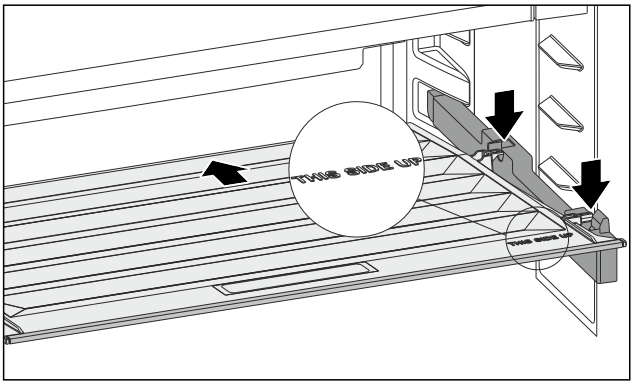



*Fig. 161*

Wenn Schriftzug THIS SIDE UP oben liegt:

▶ Hintere Halteteile in die jeweiligen hinteren Öffnungen einsetzen.
▶ Fachdeckel nach hinten schieben.
▶ Fachdeckel vorne absenken und die vorderen Halteteile in die Öffnungen einrasten.
▶ Fachdeckel in gewünschte Position bringen.

## 10.6 Gerät abtauen

**WARNUNG**
Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!
Verletzungen und Beschädigungen.

▶ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
▶ Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
▶ Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

▶ Ablauföffnung regelmäßig reinigen. (siehe 10.8 Gerät reinigen)

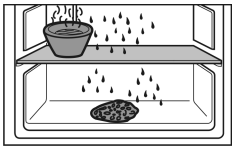
## 10.7 Gefrierfach manuell abtauen*

Nach längerem Betrieb bildet sich eine Reif- bzw. Eisschicht.

Folgende Faktoren beschleunigen die Reif- bzw. Eisschicht-Bildung:

- Gerät wird häufig geöffnet.
- Warme Lebensmittel werden eingelegt.

▶ Gerät ausschalten.
▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten.
▶ Gefriergut in Zeitungspapier oder Decken einschlagen und an einem kühlen Ort aufbewahren.



▶ Topf mit heißem, nicht kochendem Wasser auf eine mittlere Platte stellen.
▷ Abtauen wird beschleunigt.
▶ Fach- und Gerätetür während des Abtauens offen lassen.
▶ Losgelöste Eisstücke herausnehmen.
▶ Tauwasser evtl. mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch aufnehmen.
▶ Gerät reinigen. (siehe 10.8 Gerät reinigen)

## 10.8 Gerät reinigen

### 10.8.1 Vorbereiten

**WARNUNG**
Gefahr eines elektrischen Schlags!

▶ Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.

**WARNUNG**
Brandgefahr!

▶ Kältekreislauf nicht beschädigen.

▶ Gerät leeren.
▶ Netzstecker herausziehen.

**-oder-**

▶ CleaningMode aktivieren. (siehe CleaningMode)

### 10.8.2 Gehäuse reinigen

**ACHTUNG**
Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.

▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

**WARNUNG**
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!
Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

▶ Gehäuse mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden. Glasflächen können zusätzlich mit Glasreiniger gereinigt werden.

### 10.8.3 Innenraum reinigen

**ACHTUNG**
Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.
▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

▶ Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
▶ Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
▶ Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

### 10.8.4 Ausstattung reinigen

**ACHTUNG**
Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.
▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

**Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:**
- Türabsteller
- Abstellfläche
- Teilbare Abstellfläche
- VarioSafe*
- Fachdeckel Fruit & Vegetable-Safe
- Schubfach
- Variable Flaschenablage

**Reinigung mit einem feuchten Tuch:**
- Teleskopschienen
  Bitte beachten: Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden!

**Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:**
- Flaschenhalter
- Halteteil teilbare Abstellfläche
- FlexCube

▶ Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
▶ Ausstattung reinigen.

### 10.8.5 Nach dem Reinigen

▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
▶ Gerät anschließen und einschalten.
Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
▶ Lebensmittel einlegen.
▶ Reinigung regelmäßig wiederholen.

# 11 Kundenhilfe

## 11.1 Technische Daten

| Temperaturbereich | |
|---|---|
| Kühlen | 3 °C bis 9 °C |
| BioFresh | 0 °C bis 3 °C |

| Maximale Einfriermenge / 24 Stunden | |
|---|---|
| Gefrierfach* | siehe Typenschild unter „Gefriervermögen .../ 24 h“ * |

| Beleuchtung | |
|---|---|
| Energieeffizienzklasse[1] | Lichtquelle |
| Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G. | LED |

[1] *Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.*

## 11.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.
- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

  Beispiele:
  - aktivierte Funktionen (siehe 8.2 Gerätefunktionen)
  - laufender Ventilator
  - frisch eingelegte Lebensmittel
  - hohe Umgebungstemperatur
  - lang geöffnete Tür

| Geräusch | Mögliche Ursache | Geräusch-Art |
|---|---|---|
| Blubbern und Plätschern | Kältemittel fließt im Kältekreislauf. | normales Arbeitsgeräusch |
| Fauchen und Zischen | Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein. | normales Arbeitsgeräusch |
| Brummen | Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab. | normales Arbeitsgeräusch |
| Surren und Rauschen | Der Ventilator läuft. | normales Betriebsgeräusch |
| Klicken | Komponenten werden ein- und ausgeschaltet. | normales Schaltgeräusch |
| Rattern oder Summen | Ventile oder Klappen sind aktiv. | normales Schaltgeräusch |

| Geräusch | Mögliche Ursache | Geräusch-Art | Beheben |
|---|---|---|---|
| Vibration | ungeeigneter Aufbau | Fehler-Geräusch | Gerät über Stellfüße waagrecht ausrichten. |



*** Je nach Modell und Ausstattung**

| Geräusch | Mögliche Ursache | Geräusch-Art | Beheben |
|---|---|---|---|
| Klappern | Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum | Fehler-Geräusch | Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen. |

## 11.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

### 11.3.1 Gerätefunktion

| Fehler | Ursache | Beseitigung |
|---|---|---|
| **Das Gerät arbeitet nicht.** | → Das Gerät ist nicht eingeschaltet. | ▶ Gerät einschalten. |
| | → Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. | ▶ Netzstecker kontrollieren. |
| | → Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung. | ▶ Sicherung kontrollieren. |
| | → Stromausfall | ▶ Gerät geschlossen halten.<br>▶ Lebensmittel schützen: Kühlakkus oben auf Lebensmittel legen oder ein anderes Gefriergerät benutzen, falls der Stromausfall länger andauert.*<br>▶ Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.* |
| | → Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät. | ▶ Kaltgerätebuchse kontrollieren. |
| **Temperatur ist nicht ausreichend kalt.** | → Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen. | ▶ Gerätetür schließen. |
| | → Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. | ▶ Problemlösung: (siehe 1.8 Klimaklassen) |
| | → Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet. | ▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 11.4 Kundenservice) |
| | → Die Temperatur ist falsch eingestellt. | ▶ Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren. |
| | → Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc). | ▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern. |
| **Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.** | → Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden. | ▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 11.4 Kundenservice) |
| **Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.** | → Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein. | ▶ Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen. |
| **Gerät ist an den Außenflächen warm.*** | → Die Wärme des Kältekreislaufs wird zur Vermeidung von Kondenswasser genutzt. | ▶ Dies ist normal. |

### 11.3.2 Ausstattung

| Fehler | Ursache | Beseitigung |
|---|---|---|
| **Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.** | → Das Gerät ist nicht eingeschaltet. | ▶ Gerät einschalten. |
| | → Die Tür war länger als 15 Minuten offen. | ▶ Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten automatisch aus. |

| Fehler | Ursache | Beseitigung |
|---|---|---|
| | → Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt. | ▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 11.4 Kundenservice) |
| **Das Gefrierfach lässt sich nicht schließen.*** | → Die Verriegelung ist bei geöffneter Tür verrastet. | ▶ Griff erneut betätigen. |

## 11.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 11 Kundenhilfe) . Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter home.liebherr.com/service.

**WARNUNG**
Unfachmännische Reparatur!
Verletzungen.
- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 10 Wartung) , nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- ▶ Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- ▶ Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

### 11.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

- ❑ Gerätebezeichnung (Modell und Index)
- ❑ Service-Nr. (Service)
- ❑ Serial-Nr. (S-Nr.)

- ▶ Geräteinformationen über das Display abrufen. (siehe  Geräteinformation)

**-oder-**

- ▶ Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 11.5 Typenschild)

- ▶ Geräteinformationen notieren.
- ▶ Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- ▷ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

## 11.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich hinter den Schubfächern an der Geräteinnenseite.

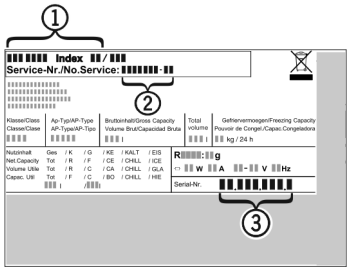



*Fig. 162*

**(1)** Gerätebezeichnung **(3)** Serial-Nr.
**(2)** Service-Nr.

- ▶ Informationen vom Typenschild ablesen.

# 12 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten. (siehe  Gerät aus- und einschalten)
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 10.8 Gerät reinigen)
- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

# 13 Entsorgung

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Bedeutung der Symbole am Gerät sind bekannt.
- ❑ Hinweise zur Entsorgung sind bekannt. (siehe 1.6 Entsorgungshinweise)

## 13.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen. (siehe 12 Außer Betrieb setzen)

## 13.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen

**WARNUNG**
Brandgefahr durch austretendes Kältemittel und Öl!
Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
- ▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressors nicht beschädigen.

- ▶ Hinweise zum Gerätetransport beachten. (siehe 3.5 Gerät transportieren)
- ▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- ▶ Gerät nach Vorgaben entsorgen.

Scan QR Code and find digital operating and installation instructions.




home.liebherr.com

20260821 7083941-00

**Liebherr-Hausgeräte Marica EOOD**
Bezirk Plovdiv
4202 Radinovo
Bulgarien